



Jahresrechnung 2018



**Öffentliche Orientierungsversammlung am
Dienstag, 30. April 2019, 20.00 Uhr,
Gemeindesaal Bühler**

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
1	Berichte, Anträge und Beschlüsse	
1.1	Bericht des Gemeinderates	1
1.2	Bericht der Geschäftsprüfungskommission	4
1.3	Kommentare aus den Ressorts	6
2	Erfolgsrechnung	12
3	Investitionsrechnung	15
4	Geldflussrechnung	16
5	Bilanz	17
6	Anhang	17
6.1	Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung	17
6.2	Erläuterungen zu Positionen	20
6.2.1	Erfolgsrechnung	20
6.2.2	Investitionsrechnung	21
6.2.3	Bilanz	22
6.2.3.1.	Anlagespiegel Finanzvermögen	22
6.2.3.2	Anlagespiegel Verwaltungsvermögen	23
6.2.3.3	Beteiligungsspiegel Finanzvermögen	24
6.2.3.4	Eigenkapitalnachweis	24
6.3	Kreditrechtliche Aufgaben	25
6.3.1	Verzeichnis der Verpflichtungskredite	25
6.3.2	Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	25
6.4	Finanzkennzahlen	25
6.4.1	Finanzkennzahlen erster Priorität	26
6.4.2	Finanzkennzahlen zweiter Priorität	26
6.4.3	Zusätzliche Kennzahlen	27
6.5	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung	28
6.6	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung	30
	Spezialfinanzierte Konten im Eigenkapital	31
	Finanzkompetenzen	32
	Gemeindeabstimmungen	33
	Schülerbestand	34
	Verzeichnis der Handänderungen im Grundbuch	35
	Liegenschaftsverzeichnis	43
	Personenanalyse	45
	Abrechnung Nutzungsverbesserung und Optimierung Mittleres Schulhaus	46

1. Bericht, Anträge und Beschlüsse

1.1 Bericht des Gemeinderates

Einleitung

Die laufende Rechnung schliesst im operativen Ergebnis mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 1'226'609.34 ab. Das Gesamtergebnis in der Erfolgsrechnung weist einen **Einnahmenüberschuss von CHF 1'101'699.44** aus (exklusiv Ertrag aus Spezialfinanzierungen von CHF 110'148.90). Die Rechnung weist einen Gesamtertrag von CHF 12'686'394.15 und einen Gesamtaufwand von CHF 11'584'694.71 aus. Budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von CHF 434'580.-.

Der Gemeinderat nimmt den Besserabschluss von CHF 1'536'279.44 mit Freude zur Kenntnis. Der Einnahmenüberschuss wird dem Bilanzkonto „Jahresergebnis“ (Konto Nr. 2990) gutgeschrieben. Mit dem erneuten Überschuss beträgt der Kontostand nunmehr CHF 5'686'029.87. Dieser Überschuss dient dazu, um in den Folgejahren allfällige Bilanzfehlbeträge auszugleichen.

Dieser wiederum positive Rechnungsabschluss ist entstanden aufgrund von Mehreinnahmen bei den Einkommenssteuern von natürlichen und juristischen Personen aus den Vorjahren, Handänderungssteuern, höherem Finanzausgleich und verschiedenen kleineren Minderausgaben in den einzelnen Ressorts.

Die Ressortverantwortlichen verzeichnen eine gute Budgetdisziplin und ein verantwortungsvolles Kostenbewusstsein. Es kann immer wieder vorkommen, dass der Gemeinderat während des Rechnungsjahres Kreditüberschreitungen genehmigen muss. Dabei werden die Grundsätze gemäss des Finanzhaushaltsgesetzes herangezogen, d.h. eine Ausgabe muss entweder gebunden, nicht verschiebbar und wenn möglich mit anderen Einsparungen zu kompensieren sein. Die Abweichungen zu den Hauptausgaben und die Kreditüberschreitungen werden auf Seite 2 aufgelistet.

Mit der Sanierung des mittleren Schulhauses hat der Gemeinderat vom Stimmvolk die Finanzkompetenz erhalten, drei Millionen Fremdkapital aufzunehmen. Die sehr gute Liquidität einerseits aufgrund von Mehreinnahmen und andererseits von nicht realisierten Unterhaltsprojekten im Tiefbau ermöglichte eine finanztechnische Sonderlösung. Ende Jahr wurde für zwei Millionen Fremdkapital zu einem Negativzins aufgenommen. Eine Million Franken wurde jedoch bereits in den ersten Januar Tagen des Jahres 2019 wieder zurückbezahlt, da zu diesem Zeitpunkt aus dem bestehenden Fremdkapital eine Million Franken fällig war. Faktisch konnte somit die Schulhaussanierung bis auf eine Million mit eigenen Mitteln finanziert werden.

Bei der Sanierungsplanung der Werkleitungen kann nicht vorausgesehen werden, ob die Arbeiten zeitgerecht aufgenommen werden können. Grund: Die Realisierung von solchen Bauvorhaben hängen immer von weiteren Bauvorhaben und somit auch von möglichen Einsparungen ab. Einige Bauvorhaben wurden vorgezogen und die Kredite mittels Gemeinderatsbeschluss umgelagert.

Im vergangenen Jahr wurden Investitionen von CHF 2'171'000.- geplant. In Rechnung gestellt wurden jedoch CHF 3'077'974.45. Diese Abweichung beruht hauptsächlich in der Rechnungsstellung der Schulhaussanierung. Im Vorjahr wurden weniger Ausgaben verbucht. Diese fielen nun im vorliegenden Rechnungsjahr an. Die Abrechnung der Schulhaussanierung ist auf Seite 46 ersichtlich.

Die Auswirkungen dieser Investitionen zeigen sich in der Erhöhung des Fremdkapitals und somit der steigenden Nettoverschuldung pro Einwohner. Ebenso ist im Moment der Selbstfinanzie-

rungsgrad mit rund 57.33 % eher schwach. Er hat sich jedoch gegenüber dem Vorjahr (30.9%) fast verdoppelt.

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Voranschlag rund CHF 193'117.74 höher. Dies ist hauptsächlich auf die Anpassung der Personalvorgaben für den Pflegeheimstatus zurückzuführen. Personalwechsel im Allgemeinen haben jedoch in der Regel nicht nur ein Wissensverlust zur Folge, sondern auch finanzielle Konsequenzen.

Der Sachaufwand wurde höher budgetiert: Der Rechnungsabschluss zeigte aber, dass er sich im Rahmen des Vorjahres bewegte. Unter dem Transferaufwand sind Geldflüsse an andere Gemeinwesen (z.B. Kanton AHV/IV), Pflegefinanzierungen, Zweckverbände, Flüchtlingswesen usw. verbucht. Dieser Aufwand bewegt sich mit rund CHF 3'336'213.76 im Rahmen des Vorjahres.

Abweichungen zum Voranschlag

(0) Allgemeine Verwaltung	Mehrausgaben	12'814.23	+ 1.32 %
(1) Öffentliche Sicherheit	Minderausgaben	19'114.90	- 15.15 %
(2) Bildung	Mehrausgaben	82'037.14	+ 2.62 %
(4) Gesundheit	Minderausgaben	45'516.20	- 19.26 %
(5) Soziale Sicherheit	Mehrausgaben	2'938.95	+ 0.27 %
(6) Verkehr	Minderausgaben	63'495.26	- 16.08 %
(91) Steuern	Mehreinnahmen	1'264'187.52	+ 25.87 %
(93) Finanzausgleich	Mehreinnahmen	165'200	+ 15.88 %

Einlage/ Entnahme in den selbstfinanzierten Ressorts

		Einlage/ Entnahme	Stand 31.12.18
Abwasserbeseitigung	Einlage Spezialfinanzierung	246'474.85	1'054'091.44
Wasserversorgung	Entnahme Spezialfinanzierung	80'827.62	57'781.51
Altersheim	Entnahme Spezialfinanzierung	55'498.33	330'526.77

Kreditüberschreitungen

Sitzung vom	Text	Konto	Betrag
05.03.18	Weiterbildung S. Mohsin	0220.3090.00	6'500
26.03.18	Anteil Hochwasserschaden Steigbach	6150.3140.00	5'180
30.04.18	Klassenintervention in der 6. Klasse	2120.31.32.00	4'000
03.09.18	Kreditumlagerung WL Nöggel zu WL Hälmlí	7101.3158.00	100'000
03.09.18	Kreditumlagerung Schmutzwasserleitung zu Sanierung Meteorwasserleitung Wyss/ Offenhäuser	7201.3143.00	60'000
03.09.18	Auszahlung Überstunden Schulleiter	2190.3010.00	15'000
03.09.18	Erhöhung Pensum Schulleiter von 60 auf 80%	2190.3010.00	10'800
03.10.18	Wasserleitung Hälmlí	7101.3158.00	40'000
22.10.18	Ersatz Trefferanzeige der Schiessanlage	0290.3144.00	7'926

Schlussgedanken

Mit dieser Jahresrechnung kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeschaut werden. So konnten einige Projekte weiter vorangetrieben werden, wie z.B. die Grundlagenarbeiten für die 300 Jahr-Feier, Arealentwicklung Bahnhof und Dorfstrasse, verschiedene Bauprojekte beim Tief- und Hochbau. Gerade in diesen beiden Ressorts braucht es vielfach eine grosse Vorlaufzeit bis die Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten realisiert werden können. Dies beginnt mit einer Grobplanung, der Einholung von Kostenschätzungen, Kosteneinstellung beim Voranschlag des kommenden Jahres. Danach erfolgt die Detailplanung, Kreditfreigabe und Umsetzung. Mit all diesen Arbeiten beschäftigt sich eine Kommission in der Regel schnell einmal bis zu drei Jahren. Wenn noch Einsprachen erfolgen, kann ein Projekt über Jahre verzögert werden. Mit der Einweihung des ersten intergenerativen Spielplatzes beim Altersheim konnte der erste Teil der Spielplatzsanierung abgeschlossen werden. Kurz vor den Sommerferien war die „Züglete“ ins sanierte Mittlere Schulhaus angesagt. Ein intensives Schuljahr für Schulleitung, Lehrpersonen, Schüler aber auch für die Baukommission ging zu Ende. Dieses gelungene Werk durfte anfangs September mit einem grossen Fest eingeweiht werden. Herzlichen Dank allen Leuten, die an der Umsetzung für ein modern eingerichtetes Schulhaus mitgewirkt haben.

Nicht nur die Verwaltungs- und übrigen Gemeindeangestellten haben im vergangenen Jahr wiederum sehr viel für unsere Gemeinde geleistet, auch die Gemeinderäte mit ihren Kommissionsmitgliedern haben in unzähligen Stunden diskutiert, überlegt, vorgeschlagen und entschieden, damit es uns allen in der Gemeinde wohl ist. Einen nicht zu unterschätzenden – ja sogar den grössten Teil für das Gemeinwohl – haben einzelne Personen oder Personengruppen geleistet ohne Auftrag, ohne finanzielle Gegenleistung, nur einfach so, weil man selber Freude daran hat, anderen Freude zu bereiten. All diesen Leuten im Dorf möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen.

Die Gemeindepräsidentin
Inge Schmid

1.2 Bericht der Geschäftsprüfungskommission

A. Rechnungsprüfung

Die Stimmberechtigten von Bühler stimmten am 26. November 2017 dem Voranschlag 2018 zu. Das Budget sah bei einem Steuerfuss von 4.0 Einheiten ein Defizit von CHF 435'000.- vor. Die Rechnung 2018 schliesst nun mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 1'101'699.44 ab. Einzelheiten zu den Ressorts können dem Eingangskommentar sowie den Rechnungskommentaren entnommen werden.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, bGS 151.11 und Finanzhaushaltsgesezt, bGS 612.0) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen und Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Die Verantwortung der Revisionsstelle ist es, aufgrund der durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Die Prüfung ist in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen worden. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass die Revisionsstelle hinreichende Sicherheit gewinnt, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers.

Bestätigung des Prüfungsergebnisses der BDO AG

Als Revisionsstelle hat die BDO AG die vorliegende Jahresrechnung der Gemeinde Bühler, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Gemäss Beurteilung der BDO AG entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Sie empfiehlt daher der GPK, Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung zu stellen.

B. Geschäftsprüfung

Die **Rechnungsprüfung** obliegt vollumfänglich der externen Revisionsstelle, ist also durch Fachpersonen sichergestellt. Sie erstellt einen detaillierten Bericht mit den Prüfergebnissen zuhanden der GPK und des Gemeinderates.

Die **Geschäftsprüfungskommission** überprüft laufend die Geschäfte und Tätigkeiten des Gemeinderates, der Behörden und der Kommissionen aufgrund der vorliegenden Protokolle. Sie führt Gespräche mit den Ressortverantwortlichen. Es wird bei Bedarf direkt bei den Gemeinderäten oder Verwaltungsangestellten nachgefragt und Abläufe geklärt. Dies soll zeitnah ein Controlling von Beschlüssen sicherstellen.

Prüfungsumfang und Prüfungsergebnis

Wie in obigem Abschnitt ausgeführt umfasst die Prüfung der GPK

- Geschäfte und Tätigkeiten des Gemeinderates aufgrund der vorliegenden Protokolle
- Tätigkeiten in den Behörden und Kommissionen aufgrund der vorliegenden Protokolle
- Geschäfte aufgrund der vorliegenden Jahresrechnung

Somit hat die GPK die Möglichkeit, die Geschäftsabläufe während des Jahres zu überwachen und zu prüfen.

In persönlichen Gesprächen werden wichtige Themen aufgegriffen und besprochen. Dabei erhält die GPK die für die Prüfung notwendigen Unterlagen zur Einsicht.

In einem schriftlichen internen Bericht hat die GPK die Prüfungsergebnisse festgehalten und Empfehlungen formuliert. Insbesondere hat die GPK zu den folgenden vier Punkten Empfehlungen bzw. Erwartungen abgegeben:

- Zur Einhaltung der Reglemente und Verträge
- Zur Ausarbeitung und zur Aussagekraft der Abstimmungsedikte
- Zur korrekten Anwendung der Ausstandsregel
- Zur Auswahl und zur Anwendung der Vergabeverfahren

Der interne Bericht wurde an der gemeinsamen Sitzung vom 08. April 2019 mit dem Gemeinderat, dem Gemeindeschreiber und dem Gemeindegassier besprochen. Die BDO AG, vertreten durch den Prüfungsverantwortlichen, sowie alle GPK-Mitglieder sind an dieser Sitzung jeweils anwesend.

Zusammenfassend stellen wir fest, dass

- die Gemeindepräsidentin und der Gemeinderat ihre Pflichten ordnungsgemäss erfüllen.
- die Gemeindeverwaltung ihre Arbeiten gewissenhaft ausführt.
- die Behörden und Kommissionen die ihnen übertragenen Arbeiten zweckmässig erledigen.

C. Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission stellt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern von Bühler folgende Anträge:

- 1. Die vorgelegte Jahresrechnung 2018 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 1'101'699.44 sei zu genehmigen.**
- 2. Den Behördenmitgliedern, den Kommissionsmitgliedern sowie allen Gemeindeangestellten sei für die geleistete Arbeit zu danken.**

Geschäftsprüfungskommission Bühler AR

Gilgian Leuzinger, Präsident
Jacqueline Manser
Martin Waldburger
Sandra Eugster
Simon Kehl

1.3 Kommentare aus den Ressorts

Abfallwirtschaft

Das Transportunternehmen, welches die Hauskehrichtsäcke eingesammelt hatte, war 2018 zum letzten Mal für die Gemeinde tätig gewesen. Das Team der Firma Bänziger hat seine Arbeit zur vollen Zufriedenheit geleistet und zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben, vielen herzlichen Dank.

Bei den Altpapiersammlungen gehen die gesammelten Mengen kontinuierlich zurück. Das hat vor allem mit der zunehmenden Benutzung von elektronischen Medien zu tun. Die Folge davon ist, dass der Ertrag abnimmt und die Gruppe Jekami weniger Einnahmen hat, die sie für das Sommerlager einsetzen kann. Die Gruppe Jekami wird für das Einsammeln des Altpapiers von der Gemeinde pauschal entschädigt und der Erlös aus dem Altpapier wird ihr überwiesen.

Nachdem in der Kernzone der Gemeinde mehrere Liegenschaften an die Fernwärme angeschlossen wurden, gibt es nun vermehrt Gesuche für die Erstellung einer Luftwärmepumpe. Auch auf diese Weise lässt sich CO₂ einsparen, was zu einer Abnahme von Abgasen führt. Im Appenzellerland wie auch in der Gemeinde Bühler werden noch viele Haushalte mit Holz beheizt. Gut gewartete Holzheizungen tragen auch zum Umweltschutz bei, weil dadurch weniger fossile Brennstoffe verbraucht werden und Holz als CO₂ neutral gilt. Dazu kommt, dass Holz aus lokalen Quellen bezogen werden kann und dadurch auch keine langen Transportwege erforderlich sind.

Baubehörde

Im vergangenen Jahr konnte die Baubehörde 51 Baugesuche bearbeiten. Dabei handelte es sich vorwiegend um Änderungen an bestehenden Bauten oder Vorplätze, die befestigt wurden. Neubauten von Wohnhäusern sind eher in der Minderzahl. Manche Projekte werden mehrfach behandelt, sei es weil die Bauherrschaft Projektänderungen einreicht oder weil durch Einsprachen solche vorgenommen werden. Strassenbauprojekte werden ebenfalls behandelt oder auch Verschiebungen von Leitungen und Kanälen. Nutzungsänderungen von Wohn- und Gewerbebauten müssen ebenfalls eingereicht werden. Ab und zu betrifft das die Industrie, dann nämlich, wenn ein neues Produkt hergestellt wird, wenn dadurch z. B. Lüftungen erstellt werden müssen.

Bildung Primarstufe

Rund 180 Kinder besuchten die Primarschule und wurden durch 20 Lehrpersonen unterrichtet. Die Klassengrößen schwankten zwischen 12 und 23 Kindern. Die 3. sowie die 6. Klasse wurden aufgrund der hohen Schülerzahlen doppelt geführt. Eine wichtige und wertvolle Unterstützung waren auch im Jahr 2018 die Assistenzpersonen sowie der Zivildienstleistende.

Termingerecht konnte in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien das frisch optimierte Mittlere Schulhaus bezogen werden. Die Schule darf im altherwürdigen Haus auf eine verbesserte Infrastruktur und auf neue Gruppenräume und lichtdurchflutete Lernorte zählen. Das Haus konnte am 8. September im Rahmen eines Tages der offenen Tür in sehr stimmungsvoller Atmosphäre eingeweiht werden.

Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 stiessen vier neue Lehrpersonen zum Team und nahmen ihre Arbeit als Klassenlehrpersonen (1. Klasse, Klasse 3b und 5. Klasse) bzw. als Fachlehrperson für Englisch und Sport an der Primarschule Bühler auf.

Wiederum bereicherten viele spezielle Anlässe den Schulalltag. Einige seien hier genannt: Hallenfußballturnier, Fastnachtsumzug, Skilager in S-chanf, Sonderwoche "Erde, Luft, Feuer, Wasser", Sommerlager in der Innerschweiz, Sporttag, Herbstbummel, Singen am Adventsmarkt und im Altersheim, Adventskaffee, Waldweihnacht und andere mehr.

Das Schulprogramm für die Jahre 2017-2020 wurde im Sinne eines strategischen Leitfadens weiter umgesetzt. Im Zentrum stand der Bereich «Respekt, Regeln, Wohlfühlen», woraus sich auch das Jahresthema der Schule, "Alli ghöred mer zäme", ableitete.

Die schulinterne Fortbildung stand wie im Vorjahr ganz im Zeichen des neuen Lehrplans 21. Zusammen mit den Mittelländer Gemeinden wurden Weiterbildungstage in Trogen und Speicher geplant und durchgeführt. Als zusätzlicher Weiterbildungs-Schwerpunkt wurde die Arbeit am Thema "Konstruktive Konfliktlösung" gesetzt, welche die Ressourcen der Lehrpersonen stärken und auch im Jahr 2019 Gegenstand der schulinternen Fortbildung sein soll.

Nachdem das fakultative Referendum bis Ende 2018 nicht ergriffen wurde, wird in den Mittelländer Gemeinden mit der Schulsozialarbeit in diesem Jahr frühestens nach den Herbstferien gestartet.

Bildung Oberstufe Bühler-Gais

Das Jahr 2018 wurde von der Oberstufe Bühler-Gais erfolgreich abgeschlossen. Die insgesamt 133 Schülerinnen und Schüler, welche in diesem Jahr die Oberstufe besuchten, wurden von einem 18-köpfigen Lehrerteam unterrichtet.

Im Jahr 2018 wurde die Grundlage für die neue Beurteilung nach dem Lehrplan 21 gelegt, welche im Sommer eingeführt wurde. Nach dem aktuellen Schuljahr wird evaluiert, wie sich das Prinzip der Bilanzierung umsetzen liess und welche Anpassungen vorgenommen werden müssen. Ebenfalls ein wichtiges Thema war die Öffnung des Unterrichts. Im Sommer 2018 stieg die Oberstufe in diese Thematik ein, die auch in den kommenden Jahren ständiger Begleiter sein wird.

Fondskommission

Die Fondskommission hat an vier Sitzungen eingegangene Anträge zur finanziellen Unterstützung behandelt. Es wurden Beiträge ausbezahlt für ungedeckte Kosten von sozialhilfebedürftigen Bewohnern, an Ausbildungskosten, für die Kinderbetreuung, als Vorfinanzierung für Zahnreparaturen, als Kostenanteil für den Musikschulunterricht und an das notwendige Grundmaterial eines Vereins sowie zur Verschönerung des Friedhofs (CHF 26'800.-). Die gesamten ausbezahlten Beträge belaufen sich auf CHF 33'500.-.

Es wurden auch Gesuche abgelehnt, weil sie nicht unter die Zweckbestimmungen der Reglemente zu den selbstfinanzierten Konten fielen.

Heim

Das Heim „Wohnen am Rotbach“ kann wiederum auf ein bewegtes Jahr zurück blicken. Im März konnte die neue Heimleiterin Miriam Herzberg ihre Arbeit aufnehmen. Gemeinsam mit dem Kader, den Mitarbeitenden und der Kommission wurden viele Themen angegangen. Dauerlicherweise hat die Heimleiterin Miriam Herzberg ihre Stelle bereits per Ende Jahr gekündigt.

Im ersten Halbjahr war die Belegung teilweise tiefer als budgetiert. Diese steigerte sich in der zweiten Hälfte des Jahres aber wieder auf das optimale Niveau. Das führte über das ganze Jahr dazu, dass die Einnahmen leicht unter den Erwartungen blieben. Dort, wo möglich, wurde der Aufwand an den tieferen Einnahmen angepasst.

Im Personalbereich dagegen entstanden durch die Personalwechsel zusätzliche Kosten. Die Fluktuationsrate im Heim konnte jedoch über die letzten Jahre deutlich gesenkt werden und entspricht derzeit etwa dem Schweizer Durchschnitt in der Langzeitpflege. Eine weitere Senkung wird angestrebt. Die angespannte Situation auf dem Arbeitsmarkt im Bereich Pflege verursachte Zusatzkosten für Vermittlung und Werbung. Die Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden ist zeitaufwendig, wodurch ein Abbau von Stunden auch in Monaten mit weniger Belegung nicht immer möglich war. Im Weiteren wurde es nötig, wegen mehreren längeren (nicht arbeitsbedingten) Krankheitsausfällen zusätzliche temporäre Arbeitskräfte einzusetzen. Dies führte zu Extraausgaben im Personalbereich. Vor allem dadurch und auch durch die einmalige Beteiligung am Mehr-Generationen-Begegnungsplatz resultierte ein Minus von ca. CHF 55'000.-. Diese Investition machte jedoch Sinn, da der Platz die Attraktivität steigert und auch für die Aktivierung genutzt werden kann. Mit den Anpassungen der Tarife für das Jahr 2019 sollten zukünftig wieder ausgeglichene Rechnungen erzielt werden.

Ein besonderer Dank gebührt allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz und Miriam Herzberg sowie Silvia Früh, die erneut interimistisch die Leitung übernommen hat, bis eine neue Heimleitung bestimmt werden kann.

Besonders zu erwähnen sind, neben den vielen positiven Rückmeldungen von sehr zufriedenen Bewohnenden und ihren Angehörigen, die diversen Anlässe. Diese brachten auch im Berichtsjahr wieder viel Freude. Die hervorragende Küche ermöglichte wiederum zusätzliche Einnahmen durch die Verpflegung von externen Gästen sowie die Durchführung von verschiedenen Anlässen für Dorfvereine und Bewohnende und deren Angehörige.

Hochbau

Schulliegenschaften

In der Turnhalle wurde im Herbst eine neue LED-Beleuchtung installiert. Neue Vorschriften erlauben keinen Ersatz mehr der alten Leuchtmittel und erforderten diese Ausgabe.

Für die Anbindung an das Internet mit der AR-Informatik wurden Installationen in den Schulhäusern nötig und mit dem Glasfasernetz auf den neusten Stand gebracht.

Der Geschirrspüler in der Saalküche wurde infolge Reparaturanfälligkeit ersetzt.

Beim Flachdach über der Saalküche kamen undichte Stellen zum Vorschein. In einer aufwändigen Aktion musste alles neu abgedichtet werden.

Verwaltungsliegenschaften

Ein Jahr früher als geplant konnte ein Darlehen der Katholischen Kirchgemeinde zurückbezahlt werden. Dieser Kredit wurde nötig, da bei der Sanierung des Innenraums der Katholischen Kirche Mehrkosten entstanden waren.

Sanierung Kunstrasen Sportplatz

Um die Vorbereitungsarbeiten und die Ausschreibung der Bauarbeiten anzugehen, wurde ein Planungskredit vom Gemeinderat bewilligt. Das Landschaftsarchitekturbüro, welches im 2019 die Bauarbeiten leiten wird, hatte bei der Erstellung des Sportplatzes vor über 10 Jahren schon die Bauleitung inne.

Spielplätze

Im Laufe des Jahres durften zwei neue Spielplätze, nämlich beim Altersheim und beim Mittleren Schulhaus, in Betrieb genommen werden. Durch unzählige Freiwilligenstunden und zahlreiche Spenden konnten diese intergenerativen Spielplätze ermöglicht werden. Solide Materialien an den Spielgeräten sollen den Spielenden auf längere Zeit hinaus viel Freude bringen.

Schiessstand

Für den Ersatz der alten Trefferanzeige im Schiessstand entschied man sich für das aktuelle Modell der Firma Sius. So darf der Schützenverein mit einer modernen und zeitgerechten Anlage ihre Übungen durchführen. Zudem soll Bühler für das Appenzellische Schützenfest 2019 einer der Austragungsorte sein.

Mittleres Schulhaus

Nach einjähriger Bauzeit durften die Schüler von der 3. bis zur 6. Klasse das sanierte Schulhaus wiederbeziehen. Frische Farben, zeitgerechte Räumlichkeiten für den Unterricht und der Erhalt der guten Bausubstanz zeichnen dieses Gebäude aus. Aufgrund der positiven Kostenabrechnung konnten mehrere Module zur Ausführung freigegeben werden, wie z.B. die Sanierung der Dachterrasse, die Küche im Mehrzweckraum, Schränke im Singsaal und in den Klassenzimmern, Malerarbeiten in den Klassenzimmern, Asphaltarbeiten im Aussenbereich und die Instandstellung der Weitsprunganlage usw.

Die Einhaltung des bewilligten Kredits erfolgte durch eine konsequente Führung des Kostenmanagements und durch das Aufzeigen von Einsparmöglichkeiten. Die Investitionskosten gemäss Abrechnung des Amtes für Immobilien (siehe Schluss) belaufen sich auf CHF 3'730'191.- (exkl. rund CHF 57'000.- Planungskosten aus den Vorjahren).

Planungskommission

Die Planungskommission hat sich im Jahr 2018 mit der Arealentwicklung rund um das Bahnhofgelände beschäftigt. Zusammen mit den Appenzeller Bahnen und dem kantonalen Tiefbauamt wurden Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben. Die Resultate sollten im Laufe des Jahres 2019 der Öffentlichkeit präsentiert werden können.

Im Rahmen der Inkraftsetzung des kantonalen Richtplans und des Baugesetzes sind die Gemeinden angehalten, ihre Ortsplanungen zu überarbeiten. Die Kommission hat einen Zeitplan erstellt und ERR Raumplaner AG den Auftrag erteilt, die Kosten aufzuzeigen. In der ersten Etappe sollen jene Gebiete bezeichnet werden, die sich für eine innere Verdichtung eignen. Diese Aufgabe wird im Jahr 2019 in Angriff genommen.

Soziales

Die freiwilligen Beratungen in allen Sparten haben nochmals deutlich zugenommen. Die Massnahmen für den Kinder- und Erwachsenenschutz bleiben auf hohem Niveau. Beim Studium der Sozialhilfestatistik fällt auf, dass es vor allem junge Menschen unter 20 Jahren und solche zwischen 20 und 30 Jahren sind, die von der Sozialhilfe abhängig sind. Die SDAM (Sozialhilfebehörde Appenzeller Mittelland) reagiert darauf, indem sie diesen Personen einen Berufsbeistand zur Seite stellt, der dafür sorgt, dass sie eine Ausbildung machen können. Sie sind ihnen behilflich auf der Suche nach einem Betrieb, der bereit ist, ihnen eine Stelle anzubieten. Das ist der beste Weg, um der Armutsfalle zu entkommen. Für solche Menschen ist es wichtig, dass sie einen geregelten Tagesablauf haben. Der Berufsbeistand ist für sie sehr wichtig, ermuntert sie immer wieder, dabei zu bleiben. Eine zweite Gruppe von Menschen, die oft Unterstützung benötigen, sind alleinerziehende Elternteile, darunter vorwiegend Frauen. Eine Unterstützung für

solche Personen kann ein niederschwelliges Betreuungsangebot sein, das ihnen ermöglicht, einem Beruf nachzugehen und dabei die Kinder gut betreut zu wissen. Das ist unter anderem ein Grund, warum die Gemeinde Bühler die KIBE unterstützt.

Im Asylwesen sind die Prognosen deutlich untertroffen worden. Trotzdem ist die Zahl der betreuten Personen auf dem gleichen Stand geblieben. Die Integrationsmassnahmen waren erfolgreich, indem z.B. jungen Erwachsenen eine Lehrstelle vermittelt werden konnte oder für Personen eine Teilzeitstelle gefunden wurde. Es konnten auch Arbeitseinsätze in enger Zusammenarbeit mit Gemeinden und Bauämtern in der Region organisiert werden.

Tiefbau

Strassenbeleuchtung

Die Erfassung der Strassenbeleuchtung wurde Ende Jahr durch die GIS abgeschlossen. Es liegt nun ein umfassendes Planwerk vor, wie und wo die Strassenbeleuchtung im Bühler verkauft ist. Technische Daten über die Strassenlampen und Kandelaber sind ebenfalls enthalten. Die detaillierten Planunterlagen sind beim Verantwortlichen für die Strassenbeleuchtung und bei der Gemeinde Bühler deponiert.

Strassenverzeichnis

Der Gemeinderat ist zuständig für die Einteilung der öffentlichen Strassen im Eigentum der Gemeinde und von Privaten (öffentliche Strassen im privaten Eigentum). Der überarbeitete Strassenplan mit Strassenverzeichnis wurde im Herbst 2018 öffentlich aufgelegt. Gegen diesen Strassenplan sind drei Einsprachen eingegangen.

Parkgebühren

Sehr erfreulich ist die Entwicklung der Parkgebühr-Einnahmen. In den letzten fünf Jahren konnten diese Einnahmen mehr als verdoppelt werden, nämlich auf CHF 5'680.- im vergangenen Jahr. Ein grosser Dank geht dafür an die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. Sie sind massgeblich verantwortlich für diesen Erfolg.

Flurgenossenschaften

Die Flurgenossenschaft Au plant, den Verkehrsknotenpunkt Einlenker Au auszubauen. Für Lastwagen mit Anhänger ist die Einfahrt unübersichtlich und sehr eng. Der Ausbau soll auch die Sicherheit der Fussgänger und Radfahrer bedeutend verbessern. Die Baubewilligung ist eingetroffen. Die Gemeinde Bühler beteiligt sich gemäss Strassenreglement an den Sanierungskosten. Für die Rad- und Gehweganpassungen werden die Kosten zwischen dem Kanton und der Gemeinde Bühler aufgeteilt. Der im Budget 2018 vorgesehene Betrag von CHF 30'000.- wurde transitorisch in das Jahr 2019 verbucht.

Wasserversorgung

Wegen hängigen Einsprachen konnte der Wasserleitungsersatz Nöggel im vergangenen Jahr nicht realisiert werden. Stattdessen beantragte die Tiefbaukommission beim Gemeinderat einen Umlagerungskredit für die Realisierung der ersten Etappe des Ersatzes der Wasserleitung Hälmlü. Dieser wurde bewilligt und das Projekt konnte bis anfangs Dezember umgesetzt werden.

Von grösseren Wasserleitungsbrüchen blieb die Gemeinde Bühler im vergangenen Jahr verschont. Einzelne Lecks von Hauswasseranschlüssen mussten repariert werden. Meistens handelt es sich dabei um fünfzig Jahre alte Stahlrohre. Viele Gehöfte in der oberen Zone sind noch mit den ersten Wasserleitungen erschlossen.

Abwasser – Meteorleitungen

Meteorwasserleitung Bahnhof-Rotbach, Erschliessung Nöggel-Edelgrub, Hochwasserschutz Mempfel-Nöggel, Meteorwasser GWSZ Hermoos, dies sind nur einige der geplanten Projekte, welche wegen hängiger Einsprachen oder noch nicht bewilligten Baugesuchen zur Zeit nicht umgesetzt werden können. Dieses Investitionsvolumen von über einer Million Franken muss in den nächsten Jahren realisiert werden. Dank der grossen Bautätigkeit sind die Einnahmen der Abwasseranschlussgebühren beträchtlich. Der Abwasserverband Gais-Bühler hat die Abwassergebühren für die Gemeinden um 10 Rappen auf CHF 1.60/m³ erhöht. Dies entspricht dem gleichen Preis, welcher den Kunden verrechnet wird. Das heisst für die Gemeinde Bühler, dass der ordentliche Unterhalt und die nötigen Investitionen ins Leitungsnetz mit den vorhandenen Reserven sowie den Grund- und Anschlussgebühren finanziert werden müssen.

2. Erfolgsrechnung

Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2018	Voranschlag 2018	Rechnung 2017
		Betrag	Betrag	Betrag
	Betrieblicher Aufwand	11'205'065.83	11'267'210.00	10'782'128.37
30	Personalaufwand	4'827'007.64	4'633'890.00	4'711'024.76
31	Sach- und übriger Aufwand	2'595'344.43	2'796'950.00	2'347'747.09
33	Abschreibungen	446'500.00	435'100.00	433'900.00
35	Einlagen			
36	Transferaufwand	3'336'213.76	3'401'270.00	3'289'456.52
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	12'406'358.27	10'758'610.00	10'752'862.83
40	Fiskalertrag	6'151'287.52	4'887'100.00	4'925'258.14
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	3'954'683.58	3'831'900.00	3'698'213.30
43	Verschiedene Erträge	9'122.85	8'000.00	9'662.45
45	Entnahmen Fonds			
46	Transferertrag	2'291'264.32	2'031'610.00	2'119'728.94
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'201'292.44	-508'600.00	-29'265.54
34	Finanzaufwand	284'926.88	281'100.00	255'246.02
44	Finanzertrag	310'243.78	248'140.00	242'079.25
	Ergebnis aus Finanzierung	25'316.90	-32'960.00	-13'166.77
	Operatives Ergebnis	1'226'609.34	-541'560.00	-42'432.31
38	Ausserordentlicher Aufwand	14'761.00	13'800.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag			
90	Spezialfinanzierung Aufwand-Ertrag	-110'148.90	120'780.00	47'945.44
	Ausserordentliches Ergebnis	-124'909.90	106'980.00	47'945.44
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'101'699.44	-434'580.00	5'513.13

Artengliederung

Artengliederung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	11'584'694.71		11'634'110.00		11'118'174.39	
30 Personalaufwand	4'827'007.64		4'633'890.00		4'711'024.76	
300 Behörden, Kommissionen	197'105.60		198'200.00		196'330.80	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'331'538.50		2'322'900.00		2'325'295.80	
302 Löhne der Lehrkräfte	1'346'449.65		1'329'500.00		1'324'904.85	
303 Temporäre Arbeitskräfte	145'701.70				87'494.34	
304 Zulagen	83'432.00		95'000.00		83'202.40	
305 Arbeitgeberbeiträge	646'996.60		620'690.00		620'669.20	
309 Übriger Personalaufwand	75'783.59		67'600.00		73'127.37	
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	2'595'344.43		2'796'950.00		2'347'747.09	
310 Material- und Warenaufwand	542'956.69		562'450.00		524'665.34	
311 Nicht aktivierbare Anlagen	90'370.82		163'250.00		121'199.04	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	88'755.70		110'000.00		100'804.94	
313 Dienstleistungen und Honorare	522'076.39		540'550.00		492'751.46	
314 Baulicher Unterhalt	617'448.22		737'640.00		433'649.34	
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	300'436.37		223'500.00		219'966.54	
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	339'170.00		339'160.00		336'670.00	
317 Spesenentschädigungen	36'983.55		52'900.00		51'807.30	
319 Verschiedener Betriebsaufwand	57'146.69		67'500.00		66'233.13	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	446'500.00		435'100.00		433'900.00	
330 Sachanlagen VV	446'500.00		435'100.00		433'900.00	
34 Finanzaufwand	284'926.88		281'100.00		255'246.02	
340 Zinsaufwand	118'254.46		128'000.00		121'468.05	
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	166'672.42		153'100.00		133'777.97	
36 Transferaufwand	3'336'213.76		3'401'270.00		3'289'456.52	
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	1'060'857.90		1'122'470.00		1'105'872.14	
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	2'255'655.86		2'259'400.00		2'168'584.38	
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	19'700.00		19'400.00		15'000.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand	14'761.00		13'800.00			
380 Ausserordentlicher Personalaufwand	14'761.00		13'800.00			
39 Interne Verrechnungen	79'941.00		72'000.00		80'800.00	
391 Int. Verr. Dienstleistungen	73'941.00		66'000.00		74'800.00	
392 Int. Verr. Pacht, Mieten Benützungskosten	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
393 Int. Verr. Betriebs- und Verwaltungskosten	5'000.00		5'000.00		5'000.00	

Artengliederung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag		12'796'543.05		11'078'750.00		11'075'742.08
40 Fiskalertrag		6'151'287.52		4'887'100.00		4'925'258.14
400 Direkte Steuern natürliche Personen		4'910'126.82		4'185'000.00		4'122'700.69
401 Direkte Steuern juristische Personen		381'781.65		255'100.00		294'035.25
402 Übrige Direkte Steuern		853'271.05		440'000.00		501'772.20
403 Besitz- und Aufwandsteuern		6'108.00		7'000.00		6'750.00
42 Entgelte		3'954'683.58		3'831'900.00		3'698'213.30
420 Ersatzabgaben		124'741.35		125'000.00		129'423.39
421 Gebühren für Amtshandlungen		241'012.90		220'000.00		246'908.26
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder		2'487'995.10		2'500'000.00		2'385'519.70
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen		942'273.70		820'800.00		711'344.30
425 Erlös aus Verkäufen		87'187.00		96'500.00		107'191.90
426 Rückerstattungen		18'895.50		28'000.00		59'811.75
429 Übrige Entgelte		52'578.03		41'600.00		58'014.00
43 Verschiedene Erträge		9'122.85		8'000.00		9'662.45
430 Verschiedene betriebliche Erträge		9'122.85		7'000.00		9'662.45
439 Übriger Ertrag				1'000.00		
44 Finanzertrag		310'243.78		248'140.00		242'079.25
440 Zinsertrag		477.10		270.00		270.00
442 Beteiligungsertrag FV		7'512.00		7'500.00		7'512.00
443 Liegenschaftenertrag FV		233'788.60		179'750.00		169'762.20
447 Liegenschaftenertrag VV		68'466.08		60'620.00		64'535.05
46 Transferertrag		2'291'264.32		2'031'610.00		2'119'728.94
460 Ertragsanteile		149'362.00		136'000.00		135'320.00
461 Entschädigungen von Gemeinwesen		191'683.15		208'210.00		226'755.69
462 Finanz- und Lastenausgleich		1'205'200.00		1'040'000.00		1'085'000.00
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		739'611.77		647'400.00		669'839.75
469 Verschiedener Transferertrag		5'407.40				2'813.50
49 Interne Verrechnungen		79'941.00		72'000.00		80'800.00
491 Dienstleistungen		63'941.00		56'000.00		64'800.00
492 Pacht, Mieten, Benützungskosten		1'000.00		1'000.00		1'000.00
493 Betriebs- und Verwaltungskosten		15'000.00		15'000.00		15'000.00
9 Abschluss / Bilanzübernahme		-1'211'848.34		120'780.00		42'432.31
90 Abschluss		-1'211'848.34		120'780.00		42'432.31
900 Abschluss Erfolgsrechnung		-1'101'699.44				-5'513.13
901 Abschluss Spezialfinanzierungen und Fonds im Eigenkapital		-110'148.90		120'780.00		47'945.44
		11'584'694.71	11'584'694.71	11'634'110.00	11'199'530.00	11'118'174.39
Gesamtergebnis				434'580.00		
		11'584'694.71	11'584'694.71	11'634'110.00	11'634'110.00	11'118'174.39

3. Investitionsrechnung

Artengliederung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Investitionsausgaben	3'077'974.45		2'171'000.00		1'929'479.92	
50 Sachanlagen	2'804'908.90		1'973'000.00		1'398'767.42	
501 Strassen / Verkehrswege	20'000.00		23'000.00		25'216.95	
502 Wasserbau	25'188.45				117'695.42	
504 Hochbauten	2'759'720.45		1'950'000.00		1'255'855.05	
56 Kanton und Kantonszweckverbände	197'659.00		198'000.00		224'244.00	
561 Kantone und Kantonszweckverbände	112'571.00		113'000.00		143'904.00	
564 Öffentliche Unternehmungen	85'088.00		85'000.00		80'340.00	
59 Übertrag an Bilanz	75'406.55				306'468.50	
590 Passivierungen	75'406.55				306'468.50	
6 Investitionseinnahmen		3'077'974.45				1'929'479.92
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		75'406.55				306'468.50
634 Öffentliche Unternehmungen		75'406.55				306'468.50
69 Übertrag an Bilanz		3'002'567.90				1'623'011.42
690 Aktivierung Nettoinvestitionen		3'002'567.90				1'623'011.42
	3'077'974.45	3'077'974.45	2'171'000.00		1'929'479.92	1'929'479.92
Nettoinvestition				2'171'000.00		
	3'077'974.45	3'077'974.45	2'171'000.00	2'171'000.00	1'929'479.92	1'929'479.92

Geldflussrechnung

Geldflussrechnung 2018

Betriebliche Tätigkeit	
Ergebnis der Erfolgsrechnung +Gewinn/-Reinverlust	1'101'699.44
+ Abschreibungen VV & Investitionsbeiträge	466'200.00
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag	
+ Wertberichtigung Darlehen VV & Bestellungen VV	
- Zu/ + Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-223'950.44
- Zu/ + Abnahme Vorräte & angefangene Arbeiten	
- Zu/ + Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-113'090.98
+ Verluste/ - Gewinne aus Verkauf FV bzw. Kursverluste / -Gewinne	
+ Zu/ -Abnahme laufende Verpflichtungen (KK, Kreditoren)	260'918.68
+ Zu/ -Abnahme Rückstellungen	0.85
+ Zu/ -Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	-59'446.12
+ Einlagen/ - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie div. Reservekonten des Eigenkapitals	162'968.35
Cash Flow / Cash Drain aus betrieblicher Tätigkeit	1'595'299.78
Investitionstätigkeit	
Ausgaben	-3'072'567.90
Einnahmen	75'406.55
Cash Flow / Cash Drain aus Investitionstätigkeit	-2'997'161.35
Finanzierungsüberschuss	-1'401'861.57
Finanzierungstätigkeit	
+Zu/ -Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00
+Zu/ -Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00
+Ab/ -Zunahme langfristige Finanz- & Sachanlagen FV	
+Ab/ -Zunahme kurzfristige Finanz- & Sachanlagen FV	
Cash Flow / Cash Drain aus Finanzierungstätigkeit	2'000'000.00
Veränderung des Fond "Geld"	598'138.43

5. Bilanz

		Bilanz 31.12.18	Bilanz 31.12.17	Zu- / Abnahme
1	Aktiven	23'419'692.33	19'953'551.13	3'466'141.20
10	Finanzvermögen	8'648'391.44	7'713'211.59	935'179.85
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'562'586.96	1'964'448.53	598'138.43
101	Forderungen	1'281'837.79	1'057'887.35	223'950.44
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	713'465.69	600'374.71	113'090.98
107	Finanzanlagen	307'201.00	307'201.00	
108	Sachanlagen	3'783'300.00	3'783'300.00	
14	Verwaltungsvermögen	14'771'300.89	12'240'339.54	2'530'961.35
140	Sachanlagen	13'421'892.89	11'138'890.54	2'283'002.35
144	Darlehen	70'000.00		70'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	30'000.00	30'000.00	
146	Investitionsbeiträge	1'249'408.00	1'071'449.00	177'959.00
2	Passiven	-23'419'692.33	-19'953'551.13	-3'466'141.20
20	Fremdkapital	-14'424'989.16	-12'223'072.70	-2'201'916.46
200	Laufende Verbindlichkeiten	-2'068'530.13	-1'807'611.45	-260'918.68
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'000'000.00	-1'000'000.00	-2'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-202'914.78	-262'360.90	59'446.12
205	Kurzfristige Rückstellungen		0.85	-0.85
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-9'000'001.00	-9'000'001.00	
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-153'543.25	-153'100.20	-443.05
29	Eigenkapital	-8'994'703.17	-7'730'478.43	-1'264'224.74
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-1'442'399.42	-1'332'250.52	-110'148.90
291	Fonds	-593'974.88	-541'598.48	-52'376.40
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	-1'272'299.00	-1'272'299.00	
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	-5'686'029.87	-4'584'330.43	-1'101'699.44

6. Anhang

6.1 Grundlagen und Grundsätze zur Rechnungslegung

Angewandtes Regelwerk und Abweichungen

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 4. Juni 2012 (Stand 1. Januar 2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die Empfehlungen von HRM2 sind in der Rechnung umgesetzt.

Elemente der Jahresrechnung

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile der Jahresrechnung: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Bilanz und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird sie auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Voranschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt. Um das Bild zu komplettieren, werden zudem die abgeschlossenen Investitionen dargestellt.

Die Geldflussrechnung stellt die Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit, den Investitions- und den Finanzierungsvorgängen dar. Als Saldo resultiert die Veränderung der flüssigen Mittel gegenüber dem Vorjahr.

Die Bilanz weist als Bestandesrechnung auf der Aktivseite die Vermögenswerte und auf der Passivseite die Verpflichtungen und das Eigenkapital aus. Die Vermögenswerte werden unterteilt in Finanz- und Verwaltungsvermögen.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis der Rechnung und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden in den Aktiven der Bilanz geführt, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen generieren oder sie unmittelbar zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe genutzt werden. Zudem muss sich ihr Wert verlässlich ermitteln lassen.

Fremdkapital auf der Passivseite der Bilanz sind Verpflichtungen aufgrund eines Ereignisses mit Ursprung in der Vergangenheit, zu deren Erfüllung mit einem Mittelabfluss gerechnet werden muss und deren Betrag zuverlässig ermittelt werden kann. Wenn der Zeitpunkt der Erfüllung und die Höhe des künftigen Mittelabflusses mit Unsicherheiten behaftet sind, wird eine Verbindlichkeit in der Form einer Rückstellung gebildet.

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen wird durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzenwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist.

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch (alle 5 Jahre) an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen werden ebenfalls zum Nominalwert bilanziert.

Die Wertschriften sind zum Kurswert auf Ende Jahr bewertet.

Anlagen des Finanzvermögens

Die Liegenschaften des Finanzvermögens sind mit dem amtlichen Verkehrswert in der Bilanz enthalten. Diese wurden im Jahr 2014 geschätzt und anschliessend alle fünf Jahre den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Bewertungsänderungen werden der Neubewertungsreserve im Eigenkapital gutgeschrieben bzw. belastet.

Sachanlagen des Verwaltungsvermögens

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkostenwert bewertet. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 50'000.-. Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Unüberbaute Grundstücke Gebäude, Hochbauten	keine Abschreibung 33 Jahre
Tiefbauten	
- Strassen	50 Jahre
- Kanalbauten	50 Jahre
- Brücken	50 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	
- Mobilien	5 Jahre
- Maschinen	5 Jahre
- Fahrzeuge	5 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Informatik	
- Hardware	3 Jahre
- Software	5 Jahre

Wird eine Anschaffung getätigt, welche die geschätzte Nutzungsdauer verlängert oder einen zukünftigen Nutzen schafft, wird der entsprechende Betrag aktiviert.

Investitionsbeiträge

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Fiskalertrag

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen. Auch Objekt- und Spezialsteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

6.2 Erläuterungen zu Positionen

6.2.1 Erfolgsrechnung

Zu den einzelnen Kostenarten in der Jahresrechnung 2018 gibt es folgende Bemerkungen:

Aufwand

Der **Personalaufwand** ist gesamthaft um CHF 193'117.74 oder 4.2 % höher als veranschlagt.

Der **Sach- und übrige Betriebsaufwand** beträgt 2'595'344.43 CHF und liegt 7.2 % respektive CHF 201'605.57 unter dem Voranschlag.

Die **Abschreibungen des Verwaltungsvermögens** bewegen sich im Rahmen des Voranschlages.

Der **Finanzaufwand** schliesst mit CHF 284'926.88 ab und ist somit um 1.4 % respektive CHF 3'826.88 höher.

Der **Transferaufwand** beträgt CHF 3'336'213.76 Dies sind CHF 65'056.24 weniger als veranschlagt.

Ertrag

Die **Fiskalerträge**, das sind die direkten Steuern, schliessen mit CHF 5'312'122.- um CHF 878'720.- oder 19.82 % besser ab als geplant.

Bei den natürlichen Personen wurde der veranschlagte Betrag um CHF 756'155.- resp. 18.42 % übertroffen. Die juristischen Personen erreichen im Rechnungsjahr 2018 einen um CHF 126'682.- oder 49.66 % höheren Ertrag.

Die Quellensteuer brachte einen Mehrertrag zum Vorjahr von CHF 47'700.- resp. 222.02 %

Bei den übrigen direkten Steuern handelt es sich um die Separatsteuern. Das sind die Grundstückgewinn-, die Handänderungs- und die Erbschaftssteuern.

Diese Erträge unterliegen grossen Schwankungen. Die Planung ist entsprechend schwierig.

Es wird deshalb jeweils der Fünfjahres-Durchschnitt eingesetzt. Im Berichtsjahr wurden CHF 859'379.- eingenommen. Das entspricht CHF 412'379.- mehr als veranschlagt.

Die **Entgelte** betragen CHF 3'954'683.58 und liegen um CHF 122'783.58 oder 3.2 % über dem Voranschlag.

In dieser Kontogruppe sind folgende grössere Positionen enthalten:

Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshandlungen von verschiedenen Abteilungen wie Kanzlei, Grundbuchamt, Betreibungsamt, Einwohnerkontrolle, Zivilstandsamt und Bauamt für Baubewilligungen, Parkplatz-, Wasser- und Abwassergebühren.

Die vorgesehenen Werte konnten grösstenteils übertroffen werden.

Die **verschiedenen Erträge** liegen mit CHF 9'122.85 um CHF 1'122.85 über dem Voranschlag.

Der **Finanzertrag** beträgt CHF 310'243.78 und liegt mit CHF 62'103.78 über dem Voranschlag.

Der **Transferertrag** ist um CHF 259'654.32 höher als im Voranschlag.

Die grösste Abweichung kommt aus dem Finanzausgleich, welcher um CHF 165'200.- besser ausgefallen ist.

6.2.2 Investitionsrechnung

Die Nettoausgaben in der Investitionsrechnung betragen CHF 2'927'161.35. Im Voranschlag wurden CHF 2'171'000.- eingesetzt. Damit wurden im Berichtsjahr CHF 756'161.35 mehr ausgegeben. Die grösste Differenz ist aufgrund der Sanierung des Mittleren Schulhauses entstanden.

Für die Durchmesserlinie der Appenzeller Bahnen wurde die nächste Rate von CHF 112'571.- fällig.

Von der Assekuranz wurden Subventionen in der Höhe von CHF 75'406.55 für Wasserbauten zurück erstattet.

6.2.3 Bilanz

Die Aktiven sind in die zwei Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen, die Passiven in Fremd- und Eigenkapital unterteilt.

Aktiven

Das **Finanzvermögen** hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 935'179.85 zugenommen.

Das **Verwaltungsvermögen** umfasst alle aus der Investitionsrechnung aktivierten Ausgaben, die gemäss den verbindlichen Vorgaben zu amortisieren sind.

Die Nettoausgaben der Investitionsrechnung von CHF 2'927'161.35 wurden auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Im Berichtsjahr wurden CHF 466'200 abgeschrieben.

Neben den bereits erwähnten Anlagespiegeln sind folgend auch die Beteiligungsspiegel Finanz- und Verwaltungsvermögen zu finden. Dort sind gemäss HRM2 sowohl die kapitalmässigen Beteiligungen als auch die Organisationen aufzuführen, welche das Gemeinwesen massgeblich beeinflussen. Massgeblich beeinflusst das Gemeinwesen die betroffene Institution dann, wenn sie aufgrund des Beteiligungs- oder des Finanzierungsanteils einseitig Massnahmen oder Änderungen durchsetzen kann.

6.2.3.1 Anlagespiegel Finanzvermögen

	Aktien und Anteilscheine 1070	Verzinsliche Anlagen 1071	Grundstücke 1080	Gebäude 1084	Total
Anschaffungskosten					
Stand per 01.01.18	301'201	6'000	333'000	3'450'300	4'090'501
Zugänge					
Abgänge/Verkäufe					
Stand per 31.12.18	301'201	6'000	333'000	3'450'300	4'090'501
Kumulierte Abschreibungen					
Stand per 01.01.18					
Planmässige Abschreibungen					
Ausserplanmässige Abschreibungen					
Abschreibungen auf Abgängen					
Stand per 31.12.18					
Buchwert per 31.12.18	301'201	6'000	333'000	3'450'300	4'090'501
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen					
Stand per 01.01.18					
Zusätzliche Abschreibungen					
Wertberichtigung Abschreibung					
Wertaufholung					
Stand per 31.12.18					
Nettowert per 31.12.18	301'201	6'000	333'000	3'450'300	4'090'501

6.2.3.2 Anlagespiegel des Verwaltungsvermögens

	Grund- stücke 1400	Strassen 1401	Wasserbau 1402	Übrige Tiefbauten 1403	Hoch- bauten 1404	Wald- ungen 1405	Mobilien 1406
Anschaffungskosten							
Stand per 01.01.18	1'117'800	1'545'973	3'840'033	752'259	4'943'448	4'000	177'699
Zugänge		20'000	- 50'218		2'759'720		
Abgänge/Verkäufe							
Umbuchungen							
Stand per 31.12.18	1'117'800	1'565'973	3'789'815	752'259	7'703'168	4'000	177'699
Kumulierte Abschreibungen							
Stand per 01.01.18	-354'800	-177'700	-382'700	-119'800	-1'000'100	-	-111'974
Planmässige Abschreibungen	- 69'300	-32'200	-82'000	- 14'800	- 190'300		- 13'200
Ausserplanmässige Abschreibungen							
Abschreibungen auf Abgängen							
Umbuchungen							
Stand per 31.12.18	-424'100	-209'900	-464'700	-134'600	-1'190'400	-	-125'174
Buchwert per 31.12.18	693'700	1'356'073	3'325'115	617'659	6'512'768	4'000	52'174
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen							
Stand per 01.01.18							
Zusätzliche Abschreibungen							
Wertberichtigung Abschreibung							
Wertaufholung							
Stand per 31.12.18							
Nettowert per 31.12.18	693'700	1'356'073	3'325'115	617'659	6'512'768	4'000	52'174

	Übr. Sach- anlagen 1409	Darlehen öffentliche Unternehmen 1444	Beteiligung öffentliche Unternehm. 1454	Öffentliche Unter- nehmungen 1464	Total
Anschaffungskosten					
Stand per 01.01.18	1'163'153		30'000	1'106'949	14'681'314
Zugänge		70'000		197'659	2'997'161
Abgänge/Verkäufe					
Umbuchungen					
Stand per 31.12.18	1'163'153	70'000	30'000	1'304'608	17'678'475
Kumulierte Abschreibungen					
Stand per 01.01.18	-258'400		-	-35'500	-2'440'974
Planmässige Abschreibungen	- 44'700			-19'700	-466'200
Ausserplanmässige Abschreibungen					
Abschreibungen auf Abgängen					
Umbuchungen					
Stand per 31.12.18	-303'100		-	-55'500	-2'907'174
Buchwert per 31.12.18	860'053	70'000	30'000	1'249'408	14'771'301
Kumulierte Zusätzliche Abschreibungen					
Stand per 01.01.18					
Zusätzliche Abschreibungen					
Wertberichtigung Abschreibung					
Wertaufholung					
Stand per 31.12.18					
Nettowert per 31.12.18	860'053	70'000	30'000	1'249'408	14'771'301

6.2.3.3 Beteiligungsspiegel Finanzvermögen

Aktien	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Appenzellerland Tourismus	Namenaktie	1	1'000	1'000
Ferierendorf Urnäsch	Namenaktie	8	1'000	1
Total Buchwert				1'001

Anteilscheine	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Raiffeisenbank	Anteilschein	1	200	200
Genossenschaft Altersheim Bühler	Anteilschein	300	1'000	300'000
Total Buchwert				300'200

Andere	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
Zeddel			6'000	6'000
Total Buchwert				6'000

Beteiligungsspiegel Verwaltungsvermögen

Aktien	Art	Anzahl	Nominalwert	Buchwert
AR Informatik AG (ARI)	Namenaktie	24	1'250	30'000
Appenzeller Bahnen	Namenaktie	5'650	1	-
Kanton A.Rh, IG GIS	Namenaktie	50	10	-
Total Buchwert				30'000

Passiven

Das Fremdkapital hat sich in der Berichtsperiode gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'201'916.46 erhöht.

Die grössten Veränderungen gab es in den folgenden Positionen:

- Zunahme der laufenden Verbindlichkeiten um CHF 260'918.68
- Zunahme der kurzfristigen Darlehen um CHF 2'000'000.-

6.2.3.4 Eigenkapitalnachweis

2018	290 Spezial- finanzierungen	291 Fonds	296 Neubewer- tungsreserve	299 Bilanzüber- schuss	Total
Stand per 1.1.18	1'332'250.52	541'598.48	1'272'299.00	4'584'330.43	7'730'478.43
Jahresergebnis				1'101'699.44	1'101'699.44
Einlage in Spezialfinanzierung	110'148.90	52'376.40			162'525.30
Einlage in Fonds					
Auflösung Neubewertungs- reserve					
Stand per 31.12.18	1'442'399.42	593'974.88	1'272'299.00	5'686'029.87	8'994'703.17

6.3 Kreditrechtliche Angaben

6.3.1 Verzeichnis der Verpflichtungskredite

2018	beanspruchter Kredit	bewilligter Kredit	Zusatz-kredit	Restkredit
Renovation ref. Kirche	100'972.00	100'000		-
Sanierung mittleres Schulhaus	2'658'748.45	1'850'000		-
Sanierung Trogenerstrasse	20'000	23'000		-
Durchmesserlinie AB	112'571.00	113'000		-
Pumpleitung Roggenhalm-Wissegg	14'952.93	-		-
Wasserleitung Moosweid	10'235.52	-		-

6.3.2 Übrige finanzielle Risiken und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Eventualverpflichtungen

Per 31. Dezember 2018 bestehen keine Eventualverpflichtungen. Ebenfalls gab es nach dem Bilanzstichtag keine sonstigen Ereignisse mit einem wesentlichen Einfluss auf die zukünftige finanzielle Lage.

Konsolidierte Rechnung

In der vorliegenden Rechnung wurde keine weitere Organisation aufgenommen. Es gibt keine Institution oder Beteiligung, die durch die Gemeinde wesentlich beeinflusst wird und von ihr bedeutende Beiträge oder Entschädigungen erhält.

6.4 Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen ermöglichen die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde. Ein Vergleich über mehrere Jahre liefert wichtige Hinweise und Entscheidungshilfen für die finanzielle Führung. Aber auch ein Vergleich der Kennzahlen mit anderen Gemeinden und Städten (Benchmarking) kann wichtige Informationen vermitteln. Von grossem Interesse sind die Kennzahlen zudem für die Beurteilung der Bonität durch die Geldgeber der Gemeinde, weil diese bei der Festlegung der Konditionen ausschlaggebend sind. Zur Steuerung werden die Finanzkennzahlen gemäss Art. 22 FHG verwendet. Es wird unterschieden zwischen Kennzahlen erster und zweiter Priorität. Diese werden durch weitere, bereits in der Gemeinde etablierte Kennzahlen, ergänzt. Aufgrund der Umstellung auf HRM2 und NSP ist es nicht bei allen Kennzahlen möglich, sie mit den Vorjahren zu vergleichen. Es muss deshalb teilweise auf die Angabe der Vorjahreskennzahlen verzichtet werden.

6.4.1 Finanzkennzahlen erster Priorität

Kennzahl	Berechnung	R 2018	R 2017	R 2016	R 2015	R 2014
Nettoverschuldungsquotient	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Fiskalertrag}}$	93.91 %	91.59 %	71.18 %	79.81 %	87.6%
Selbstfinanzierungsgrad	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Nettoinvestitionen}}$	57.33 %	30.87 %	117.87 %	143.49 %	83.8%
Zinsbelastungsanteil	$\frac{\text{Nettozinsaufwand}}{\text{Laufender Ertrag}}$	0.93 %	1.10 %	1.23 %	1.49 %	1.6%

Aussage & Interpretation

Der *Nettoverschuldungsquotient* sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des *Selbstfinanzierungsgrad* lässt sich feststellen, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

Der *Zinsbelastungsanteil* gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.

6.4.2 Finanzkennzahlen zweiter Priorität

Kennzahl	Berechnung	R 2018	R 2017	R 2016	R 2015	R 2014
Nettoschuld je Einwohner	$\frac{\text{Nettoverschuldung}}{\text{Anzahl Einwohner}}$	3'199	2'545	2'148	2'278	2'491
Selbstfinanzierungsanteil	$\frac{\text{Selbstfinanzierung}}{\text{Laufender Ertrag}}$	13.20 %	3.70 %	11.25 %	11.58 %	8.8%
Kapitaldienstanteil	$\frac{\text{Kapitaldienst}}{\text{Laufender Ertrag}}$	4.59 %	5.19 %	4.92 %	5.51 %	8.20%
Bruttoverschuldungsanteil	$\frac{\text{Bruttoschulden}}{\text{Laufender Ertrag}}$	110.63 %	107.39 %	94.83 %	94.40 %	112.6%
Investitionsanteil	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen}}{\text{Gesamtaufwand}}$	21.38 %	13.29 %	10.41 %	9.40 %	11.3%

Aussage & Interpretation

Die *Nettoschuld je Einwohner* sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Nettoschulden pro Kopf bis CHF 3'000.- gelten als geringe bis mittlere Verschuldung.

Der *Selbstfinanzierungsanteil* gibt Auskunft darüber, welchen Anteil ihres Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

Der *Kapitaldienstanteil* ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15% als tragbare Belastung beschrieben wird.

Mit Hilfe des *Bruttoverschuldungsanteils* lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen

Der *Investitionsanteil* zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

6.4.3 Zusätzliche Kennzahlen

Kennzahl	R 2018	R 2017	R 2016	R 2015	R 2014
Steuerfuss	4.0	4.0	4.3	4.3	4.3
Steuerertrag (inkl. Separatsteuer)	6'151'288	4'925'258	5'157'123	4'879'109	4'850'609
Steuerertrag (exkl. Separatsteuer)	5'291'908	4'416'736	4'819'263	4'400'151	4'429'895
Steuerertrag je Einwohner (exkl. Separatsteuer)	2'929	2'493	2'760	2'572	2'598

6.5 Erfolgsrechnung funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'186'987.11	200'612.88	1'159'680.00	186'120.00	1'061'568.16	221'609.63
01	Legislative und Exekutive	278'079.55	750.00	276'560.00	600.00	272'740.70	900.00
011	Legislative	35'042.45		36'870.00		36'466.25	
012	Exekutive	243'037.10	750.00	239'690.00	600.00	236'274.45	900.00
02	Allgemeine Dienste	908'907.56	199'862.88	883'120.00	185'520.00	788'827.46	220'709.63
022	Übrige allgemeine Dienste	610'950.86	134'876.80	654'510.00	126'400.00	641'663.76	161'614.58
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	297'956.70	64'986.08	228'610.00	59'120.00	147'163.70	59'095.05
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	414'661.71	307'606.61	406'880.00	280'710.00	391'905.21	282'071.51
14	Allgemeines Rechtswesen	281'437.31	182'865.26	258'180.00	155'710.00	255'858.61	152'648.12
140	Allgemeines Rechtswesen	281'437.31	182'865.26	258'180.00	155'710.00	255'858.61	152'648.12
15	Feuerwehr	109'188.40	124'741.35	125'500.00	125'000.00	115'473.60	129'423.39
150	Feuerwehr	109'188.40	124'741.35	125'500.00	125'000.00	115'473.60	129'423.39
16	Verteidigung	24'036.00		23'200.00		20'573.00	
162	Zivile Verteidigung	24'036.00		23'200.00		20'573.00	
2	BILDUNG	3'815'800.99	601'343.85	3'739'320.00	606'900.00	3'654'455.63	632'762.45
21	Obligatorische Schule	3'569'800.99	601'343.85	3'534'320.00	606'900.00	3'453'726.88	632'762.45
211	Kindergarten	356'078.87	79'100.00	354'050.00	87'500.00	344'403.89	93'800.00
212	Primarstufe	1'400'815.19	356'022.85	1'308'200.00	356'900.00	1'401'231.63	369'562.45
213	Oberstufe	869'043.00	163'141.00	942'000.00	161'500.00	855'482.35	164'000.00
214	Musikschulen	100'357.30		90'000.00		97'457.00	
217	Schulliegenschaften	612'076.08	3'080.00	629'060.00	1'000.00	512'810.41	5'400.00
219	Übrige obligatorische Schule	231'430.55		211'010.00		242'341.60	
22	Sonderschulen	246'000.00		205'000.00		200'728.75	
220	Sonderschulen	246'000.00		205'000.00		200'728.75	
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	112'694.95	1'974.60	113'270.00	500.00	119'219.20	40.00
32	Übrige Kultur	9'118.85	1'574.60	12'570.00		10'653.65	
321	Bibliotheken	9'118.85	1'574.60	12'570.00		10'653.65	
34	Sport und Freizeit	103'576.10	400.00	100'700.00	500.00	108'565.55	40.00
341	Sport	103'576.10	400.00	100'700.00	500.00	108'565.55	40.00
4	GESUNDHEIT	2'836'590.18	2'645'806.38	2'899'580.00	2'663'280.00	2'812'600.13	2'569'524.73
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	2'770'634.58	2'645'806.38	2'823'280.00	2'663'280.00	2'749'817.13	2'569'524.73
412	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	2'770'634.58	2'645'806.38	2'823'280.00	2'663'280.00	2'749'817.13	2'569'524.73
42	Ambulante Krankenpflege	63'622.60		75'000.00		61'222.00	
421	Ambulante Krankenpflege	63'622.60		75'000.00		61'222.00	
43	Gesundheit/Prävention	2'333.00		1'300.00		1'561.00	
433	Schulgesundheitsdienst	2'333.00		1'300.00		1'561.00	
5	SOZIALE SICHERHEIT	1'343'133.45	260'794.50	1'283'400.00	204'000.00	1'282'818.55	257'178.05
53	Alter und Hinterlassene	332'077.00		326'700.00		317'072.00	
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	332'077.00		326'700.00		317'072.00	
54	Familie und Jugend	137'145.35	29'427.45	111'700.00	30'000.00	120'348.25	30'005.70
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	45'153.75	29'427.45	54'500.00	30'000.00	49'630.45	30'005.70
545	Leistungen an Familien	91'991.60		57'200.00		70'717.80	

Funktionale Gliederung	Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
57 Sozialhilfe und Asylwesen	873'911.10	231'367.05	845'000.00	174'000.00	845'398.30	227'172.35
572 Wirtschaftliche Sozialhilfe	790'908.10	231'367.05	771'000.00	174'000.00	761'047.60	227'172.35
573 Asylwesen	81'009.00		70'000.00		82'350.70	
579 Übrige Fürsorge	1'994.00		4'000.00		2'000.00	
6 VERKEHR	547'138.99	215'694.25	577'240.00	182'300.00	557'919.48	182'640.00
61 Strassenverkehr	302'041.35	169'461.25	314'440.00	152'300.00	316'163.20	152'380.00
615 Strassen und Plätze	263'732.35	169'461.25	264'650.00	152'300.00	253'810.55	152'380.00
618 Privatstrassen	38'309.00		49'790.00		62'352.65	
62 Öffentlicher Verkehr	245'097.64	46'233.00	262'800.00	30'000.00	241'756.28	30'260.00
622 Regionalverkehr	216'865.00	16'913.00	233'800.00		213'469.00	
629 Übriger öffentlicher Verkehr	28'232.64	29'320.00	29'000.00	30'000.00	28'287.28	30'260.00
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	971'865.32	839'253.71	1'093'440.00	954'000.00	922'753.21	776'801.06
71 Wasserversorgung	491'993.85	491'993.85	401'000.00	401'000.00	376'164.96	376'164.96
710 Wasserversorgung	491'993.85	491'993.85	401'000.00	401'000.00	376'164.96	376'164.96
72 Abwasserbeseitigung	275'105.13	275'105.13	480'000.00	480'000.00	313'735.00	313'735.00
720 Abwasserbeseitigung	275'105.13	275'105.13	480'000.00	480'000.00	313'735.00	313'735.00
73 Abfallwirtschaft	39'405.25	15'646.65	37'390.00	21'000.00	36'505.95	19'534.15
730 Abfallwirtschaft	39'405.25	15'646.65	37'390.00	21'000.00	36'505.95	19'534.15
74 Verbauungen	14'800.00		14'700.00		14'700.00	
741 Gewässerverbauungen	14'800.00		14'700.00		14'700.00	
77 Übriger Umweltschutz	52'927.45	17'569.93	50'350.00	7'000.00	54'170.10	10'123.50
771 Friedhof und Bestattung	52'927.45	17'569.93	50'350.00	7'000.00	54'170.10	10'123.50
79 Raumordnung	97'633.64	38'938.15	110'000.00	45'000.00	127'477.20	57'243.45
790 Raumordnung	97'633.64	38'938.15	110'000.00	45'000.00	127'477.20	57'243.45
8 VOLKSWIRTSCHAFT	70'895.13	9'634.75	80'200.00	7'100.00	59'688.80	10'444.25
81 Landwirtschaft	10'056.60		9'200.00		9'601.55	
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	10'056.60		9'200.00		9'601.55	
82 Forstwirtschaft	16'631.40	8'834.75	16'000.00	5'600.00	14'828.40	9'344.25
820 Forstwirtschaft	16'631.40	8'834.75	16'000.00	5'600.00	14'828.40	9'344.25
85 Industrie, Gewerbe, Handel	44'207.13	800.00	55'000.00	1'500.00	35'258.85	1'100.00
850 Industrie, Gewerbe, Handel	44'207.13	800.00	55'000.00	1'500.00	35'258.85	1'100.00
9 FINANZEN UND STEUERN	284'926.88	6'501'973.18	281'100.00	6'114'620.00	255'246.02	6'185'102.71
91 Steuern		6'151'287.52		4'887'100.00		4'925'258.14
910 Steuern		6'151'287.52		4'887'100.00		4'925'258.14
93 Finanz- und Lastenausgleich		1'205'200.00		1'040'000.00		1'085'000.00
930 Finanz- und Lastenausgleich		1'205'200.00		1'040'000.00		1'085'000.00
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	284'926.88	241'777.70	281'100.00	187'520.00	255'246.02	177'544.20
961 Zinsen	118'254.46	7'989.10	128'000.00	7'770.00	121'468.05	7'782.00
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	166'672.42	233'788.60	153'100.00	179'750.00	133'777.97	169'762.20
97 Rückverteilungen		5'407.40				2'813.50
971 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		5'407.40				2'813.50
99 Nicht aufgeteilte Posten		-1'101'699.44				-5'513.13
999 Abschluss		-1'101'699.44				-5'513.13
Gesamtergebnis	11'584'694.71	11'584'694.71	11'634'110.00	11'199'530.00	11'118'174.39	11'118'174.39
				434'580.00		
	11'584'694.71	11'584'694.71	11'634'110.00	11'634'110.00	11'118'174.39	11'118'174.39

6.6 Investitionsrechnung funktionale Gliederung

Funktionale Gliederung		Rechnung 2018		Voranschlag 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	100'972.00		100'000.00		225'134.00	306'468.50
02	Allgemeine Dienste	100'972.00		100'000.00		225'134.00	306'468.50
029	Übrige Verwaltungsliegenschaften	100'972.00		100'000.00		225'134.00	306'468.50
2	BILDUNG	2'658'748.45		1'850'000.00		1'030'721.05	
21	Obligatorische Schule	2'658'748.45		1'850'000.00		1'030'721.05	
217	Schulliegenschaften	2'658'748.45		1'850'000.00		1'030'721.05	
6	VERKEHR	217'659.00		221'000.00		249'460.95	
61	Strassenverkehr	20'000.00		23'000.00		25'216.95	
615	Strassen und Plätze	20'000.00		23'000.00		25'216.95	
62	Öffentlicher Verkehr	197'659.00		198'000.00		224'244.00	
622	Regionalverkehr	197'659.00		198'000.00		224'244.00	
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	25'188.45	75'406.55			117'695.42	
71	Wasserversorgung	25'188.45	75'406.55			117'695.42	
710	Wasserversorgung	25'188.45	75'406.55			117'695.42	
		3'002'567.90	75'406.55	2'171'000.00		1'623'011.42	306'468.50
	Nettoinvestition		2'927'161.35		2'171'000.00		1'316'542.92
		3'002'567.90	3'002'567.90	2'171'000.00	2'171'000.00	1'623'011.42	1'623'011.42

Spezialkonten im Eigenkapital

	Konto-Nr.	Bestand 01.01.18	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12.18
Spezialkonten im Eigenkapital					
Spezialkonto "Bildung"	2910.50	35'783.50			36'499.15
Zinsertrag	9610.3409.10	2%	715.65		
Zu-/ Entnahme					
Spezialkonto "zur Verschönerung des Friedhofs"	2910.51	40'489.40			14'484.70
Zinsertrag	9610.3409.10	2%	809.90		
Zu-/ Entnahme				26'814.50	
Spezialkonto "Heim/ Alter"	2910.52	59'153.46			63'114.76
Zinsertrag	9610.3409.10	2%	1'183.05		
Zu-/ Entnahme			2'778.25		
Spezialkonto "Jugend"	2910.53	15'501.95			15'812.00
Zinsertrag	9610.3409.10	2%	310.05		
Zu-/ Entnahme					
Spezialkonto "Kultur"	2910.54	24'483.50			32'910.50
Zinsertrag	9610.3409.10	2%	489.65		
Zu-/ Entnahme			7'937.35		
Spezialkonto "Soziales"	2910.55	88'734.45			83'777.50
Zinsertrag	9610.3409.10	2%	1'774.70		
Zu-/ Entnahme				6'731.65	
Spezialkonto "Allgemeine Verwendung"	2910.56	122'091.12			181'331.57
Zinsertrag	9610.3409.10	2%	2'441.80		
Zu-/ Entnahme			56'798.65		
Spezialkonto "Waldbau"	2910.57	23'071.80			23'071.80
Zu-/ Entnahme					
Total Fonds im Eigenkapital		409'309.18			451'001.98

Finanzkompetenzen 2018 in der Gemeinde Bühler

	Gemeinderat	Fakultatives Referendum	Obligatorisches Referendum
Neue, einmalige Ausgaben	bis 10% einer Steuereinheit oder bis CHF 103'906.92	mehr als 10% bis 20% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 103'906.92 bis CHF 207'813.83	mehr als 20% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 207'813.83
Neue, wiederkehrende Ausgaben	bis 5% einer Steuereinheit oder bis CHF 51'953.46	mehr als 5% bis 10% einer Steuereinheit oder von CHF 51'953.46 bis CHF 103'906.92	mehr als 10% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 103'906.92
An-, Verkauf und Tausch von Grundstücken	bis 20% einer Steuereinheit oder bis CHF 207'813.83	mehr als 20% bis 40% einer Steuereinheit oder von CHF 207'813.83 bis CHF 415'627.66	mehr als 40% einer Steuereinheit oder mehr als CHF 415'627.66

Gestützt auf Art. 15 Abs. 3 der Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Bühler gilt als massgebende Steuereinheit der Ertrag einer einfachen Steuer des in der letzten vom Stimmvolk genehmigten Jahresrechnung ausgewiesenen Ertrages der laufenden Steuern.

Gemeinde-Abstimmungen 2018

SACHVORLAGEN:

Resultat Ja / Nein

10. Juni 2018

Jahresrechnung 2017

288 / 39

25. November 2018

Voranschlag 2019

415 / 76

WAHLEN

8. April 2018

Ergänzungswahl Präsidium Geschäftsprüfungskommission

Absolutes Mehr: 77 Stimmen

Gewählt: Gilgian Leuzinger, Oberes Grüt 13 mit 119 Stimmen

Wahlbeteiligung: 15,2%

Ergänzungswahl Gemeinderat

Absolutes Mehr: 31 Stimmen

Es erreichte niemand das Absolute Mehr.

Wahlbeteiligung: 9,2%

Schülerbestand per 31.12.2018

Klasse	Klassenlehrperson		Schüler
<u>Kindergarten</u>			
1./2. Kindergarten	Yvonne Rohner/Marilú Celiksap	8 + 8	16
1./2. Kindergarten	Christine Fässler/Judith Elliker	10 + 8	18
Total Kindergartenstufe			34
<u>Primarschule</u>			
1. Primarklasse	Sina Lehner		21
2. Primarklasse	Sara Balmer		18
3. Primarklasse A	Henry Bucko		18
3. Primarklasse B	Lukas Gugger		12
4. Primarklasse	Annina Hauser		24
5. Primarklasse	Robin Spring		23
6. Primarklasse A	Ladina Derungs		12
6. Primarklasse B	Rahel Müller		12
Total Primarstufe			140
Total Primarschule			174
<u>Sekundarschule</u>			
1. Sek			18
2. Sek			19
3. Sek			22
Total Sekundarstufe			59
<u>Total Schüler an Schule Bühler</u>			233
(davon 10 Schüler aus anderen Gemeinden Gais / Appenzell)			
<u>Auswärtige Schulen</u>			
		Kiga	PS
CP Schule, St. Gallen			1
Untergymnasium Untere Waid, Mörschwil			1
Kantonsschule Trogen			8
Fremdsprachenklasse Herisau			
Monterana Schule Degersheim			3
Rudolf Steiner Schule, St. Gallen			1
Schule Rothaus, Teufen			4
Schule St. Gallen			1
Sportschule Appenzell			0
Sprachheilschule St. Gallen			1
Tipiti Gesamtschule Trogen			2
Häuslicher Unterricht			4
Total			16
Gesamtschülerzahl 2018			260
	Vergleich		
	2017	249	2011
	2016	245	2010
	2015	245	2009
	2014	249	2008
	2013	244	2007
	2012	259	2006

Verzeichnis der Handänderungen 2018 im Grundbuch der Gemeinde Bühler AR (> 50 m²)

Güter- und erbrechtlich motivierte Handänderungen wurden in diese Liste nicht aufgeführt.

Grundstück-Nr. und Ortsbezeichnung	Bisheriger Eigentümer	Neuer Eigentümer	GB-Eintrag am	Grundstückbeschreibung
S1163 Kohli 6	Nägeli AG, 9056 Gais	MMF Immobilien AG, 9053 Teufen AR	15.01.2018	GB Nr. S1163: 27/1000 Miteigentum an Nr. 704 Plan Nr. 5, Kohli 6 Sonderrecht an Disponibelraum im Untergeschoss
S1162 Kohli 6	MMF Immobilien AG, 9053 Teufen AR	Nägeli AG, 9056 Gais	15.01.2018	GB Nr. S1162: 27/1000 Miteigentum an Nr. 704 Plan Nr. 5, Kohli 6 Sonderrecht an Disponibelraum im Erdgeschoss
S1140 Kohli 3 M2076 Kohli M2077 Kohli	Nägeli AG, 9056 Gais	Walter und Erika Langenegger, 9055 Bühler	22.01.2018	GB Nr. S1140: 176/1000 Miteigentum an Nr. 158 Plan Nr. 5, Kohli 3 4 1/2-Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss GB Nr. M2076: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 2 GB Nr. M2077: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 3
S1158 Kohli 6 S1164 Kohli 6 M2103 Kohli M2104 Kohli	Nägeli AG, 9056 Gais	Kurt Göldi und Andrea Inauen, 9055 Bühler	08.02.2018	GB Nr. S1158: 168/1000 Miteigentum an Nr. 704 Plan Nr. 5, Kohli 6 Sonderrecht an 4 1/2-Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss mit Keller im 1. Obergeschoss als Nebenraum GB Nr. S1164: 9/1000 Miteigentum an Nr. 704 Plan Nr. 5, Kohli 6 Sonderrecht an Disponibelraum im 1. Obergeschoss GB Nr. M2103: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 29 GB Nr. M2104: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 30

167 Rälimoos 170 Rälimoos	Margrit Hofstetter-Rechsteiner, 9055 Bühler	Urs Hofstetter, 9057 Weissbad	12.02.2018	GB Nr. 167: 1'470 m ² Plan Nr. 13, Rälimoos Wiese, Weide GB Nr. 170: 33'752 m ² Plan Nr. 13, Rälimoos Wohnhaus mit Anbau Vers.Nr. 217, Rälimoos 3 Stadel Vers.Nr. 218 Brücke, Unterstand Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gar- tenanlage, fliessendes Gewäs- ser, geschlossener Wald
S1021 Steigstrasse 41 S1034 Steigstrasse	Francesco Libasci, 9055 Bühler	Dibran Hoti, 9056 Gais	28.03.2018	GB Nr. S1021: 44/1000 Miteigen- tum an Nr. 488 Plan Nr. 3, Steigstrasse 41 Sonderrecht an 3 1/2-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss mit Keller- und Estrichabteil als Nebenräume GB Nr. S1034: 4/1000 Miteigen- tum an Nr. 488 Plan Nr. 3, Steigstrasse Sonderrecht an Garage Nr. 8
524, Mempfel	Bruno Büchler, 9055 Bühler	Renato Büchler, 9055 Bühler	06.04.2018	GB Nr. 524: 966 m ² Plan Nr. 4, Mempfel Gewächshaus Vers.Nr. 684 Gewächshaus Vers.Nr. 684 Wohnhaus mit Garagenanbau Vers.Nr. 636, Mempfel 13 Übrige befestigte Flächen, Gar- tenanlage
7, 390, Dorf	Emil Weishaupt, 9055 Bühler	Peter Weis- haupt, 9055 Bühler	11.04.2018	GB Nr. 7: 456 m ² Plan Nr. 8, Dorf Schlachthaus Vers.Nr. 6 Wohn- haus Vers.Nr. 5, Oberdorf 1 Übrige befestigte Flächen, Gar- tenanlage GB Nr. 390: 490 m ² Plan Nr. 8, Dorf Garagengebäude Vers.Nr. 533 Übrige befestigte Flächen, Gar- tenanlage
36, Edelgrueb	Jürg Gassmann, Y21 NX67 CO. Wexford, Irland	J. Eisenring AG, 9500 Wil	09.05.2018	GB Nr. 36: 3'560 m ² Plan Nr. 4, Edelgrueb Schopf Vers.Nr. 665 Wohnhaus Vers.Nr. 170, Bleiche- listrasse 3 Saunagebäude Vers.Nr. 285 Andere Gebäude Vers.Nr. 586 Gartenhaus Vers.Nr. 447 Übrige befestigte Flächen, Gar- tenanlage
S1094, M2028, Mempfel 45	Pensionskasse Tisca, 9055 Bühler	Ramiz und Ihsan Ylberi, 9055 Bühler	23.05.2018	GB Nr. S1094: 54/1000 Miteigen- tum an Nr. 603 Plan Nr. 7, Mempfel 45

				Sonderrecht an 4 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. 13 im 2. Obergeschoss mit Kellerabteil Nr. 13 als Neben- raum GB Nr. M2028: 1/21 Miteigentum an Nr. S1100 Plan Nr. 7, Mempfel 45 Autoabstellplatz Nr. 13
S1091, M2035, Mempfel 45	Erbengemein- schaft Horst Spengler- Sponchiado und Erbengemein- schaft Ines Spengler- Sponchiado, 9055 Bühler	Luan und Li- ridona Shala, 9055 Bühler	30.05.2018	GB Nr. S1091: 54/1000 Miteigen- tum an Nr. 603 Plan Nr. 7, Mempfel 45 Sonderrecht an 4 1/2-Zimmer- Wohnung Nr. 10 im Erdgeschoss mit Kellerabteil Nr. 10 als Neben- raum GB Nr. M2035: 1/21 Miteigentum an Nr. S1100 Plan Nr. 7, Mempfel 45 Autoabstellplatz Nr. 20
S1087, M2022, Mempel 43	Pensionskasse Tisca, 9055 Bühler	Dario Fischer, 9055 Bühler	07.06.2018	GB Nr. S1087: 54/1000 Miteigen- tum an Nr. 603 Plan Nr. 7, Mempfel 43 Sonderrecht an 4 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. 6 im 3. Obergeschoss mit Kellerabteil Nr. 6 als Neben- raum GB Nr. M2022: 1/21 Miteigentum an Nr. S1100 Plan Nr. 7, Mempfel 45 Autoabstellplatz Nr. 7
S1078, S1079, S1081, Trogen- erstrasse 23	intracosmed ag, 9107 Urnäsch	tecti ag, 9053 Teufen	08.06.2018	GB Nr. S1078: 23/100 Miteigen- tum an Nr. 375 Plan Nr. 10, Trogenerstrasse 23 Sonderrecht an Fabrikationsraum im Erdgeschoss GB Nr. S1079: 51/100 Miteigen- tum an Nr. 375 Plan Nr. 10, Trogenerstrasse 23 Sonderrecht an Fabrikationsraum im 1. Obergeschoss Büroräumlichkeiten im 1 1/2. Obergeschoss mit Büro im 2. Obergeschoss als Nebenraum GB Nr. S1081: 6/100 Miteigen- tum an Nr. 375 Plan Nr. 10, Trogenerstrasse 23 Sonderrecht an 3-er Garagen
394, Trogen- erstrasse	Sennar AG in Liquidation, 9055	tecti ag, 9053 Teufen	08.06.2018	GB Nr. 394: 807 m ² Plan Nr. 10, Trogenerstrasse

	Bühler			Betriebsgebäude Vers.Nr. 559, Trogenerstrasse 21 Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage, flies- sendes Gewässer, übrige be- stockte Flächen
<p>½ Miteigen- tumsanteil an: 87, Oberer Mempfel</p> <p>½ Miteigen- tumsanteil an: 323, Gern</p> <p>½ Miteigen- tumsanteil an: 325, Gern</p> <p>½ Miteigen- tumsanteil an: 455, Wissegg</p> <p>½ Miteigen- tumsanteil an: 709, Gern</p> <p>½ Miteigen- tumsanteil an: 710, Oberer Mempfel</p>	Andreas Enderlin- Rechsteiner, 9055 Bühler	Hanspeter Enderlin- Sturzenegger, 9055 Bühler	11.06.2018	<p>GB Nr. 87: 39'552 m² Plan Nr. 15, Oberer Mempfel Stadel mit Anbau Vers.Nr. 108 Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gar- tenanlage, geschlossener Wald</p> <p>GB Nr. 323: 29'281 m² Plan Nr. 15, Gern Stadel Vers.Nr. 382 Strasse, Weg, Wiese, Weide, Gartenanlage, fliessendes Ge- wässer, geschlossener Wald</p> <p>GB Nr. 325: 134'468 m² Plan Nr. 15, Gern Wohnhaus mit Stadel Vers.Nr. 384, Gern 27 Wohnhaus mit Stadel Vers.Nr. 386, Wissegg 17 Schopf Vers.Nr. 439 Remise Vers.Nr. 761 Schweinstall Vers.Nr. 607, Gern 25 Stadel Vers.Nr. 431 Betriebsgebäude Vers.Nr. 851 Brücke, Silo, Silo, Silo, Mistlege, Jauchegrube Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gar- tenanlage, fliessendes Gewäs- ser, geschlossener Wald</p> <p>GB Nr. 455: 16'034 m² Plan Nr. 15, Wissegg Umsetzergebäude Vers.Nr. 635 Strasse, Weg, Wiese, Weide, geschlossener Wald</p> <p>GB Nr. 709: 732 m² Wohnhaus mit Stadel Vers.Nr. 381, Gern 21 Übrige befestigte Flächen, Gar- tenanlage</p> <p>GB Nr. 710: 657 m² Plan Nr. 7, Oberer Mempfel Gartenanlage</p>
<p>½ Miteigen- tumsanteil an: 685, Oberer Mempfel 20</p>	Hanspeter Enderlin- Sturzenegger, 9055 Bühler	Andreas Enderlin- Rechsteiner, 9055 Bühler	11.06.2018	<p>GB Nr. 685: 1'973 m² Plan Nr. 7, Oberer Mempfel Wohnhaus mit Stadel Vers.Nr. 107, Oberer Mempfel 20 Übrige befestigte Flächen, Wie- se, Weide, Gartenanlage</p>

710, Oberer Mempfel	Hanspeter Enderlin-Sturzenegger, 9055 Bühler	Ursina Wild-Enderlin, 9055 Bühler	11.06.2018	GB Nr. 710: 657 m ² Plan Nr. 7, Oberer Mempfel Gartenanlage
711, Melsterböhl	Rudolf und Anna Jeger-Freund, 9055 Bühler	Peter und Marianne Freund-Schefer, 9055 Bühler	03.07.2018	GB Nr. 711: 678 m ² Plan Nr. 3, Melsterböhl Remise Vers.Nr. 224 Übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage
S1103, S1111, Eggstrasse	Aldo Herzog, 3995 Ernen	Hedwig Ziörjen – Von Allmen, 3770 Zweisimmen	11.07.2018	GB Nr. S1103: 5/1000 Miteigentum an Nr. 513 Plan Nr. 11, Eggstrasse 39 Einzelgarage Nr. 02 im Haus 642 Ebene 0 GB Nr. S1111: 48/1000 Miteigentum an Nr. 513 Plan Nr. 11, Eggstrasse 41 4 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. 10 im Haus 643 Ebene 3 mit Kellerabteil Nr. 10 in Ebene 1 als Nebenraum
409, Hinterdorf	BKcollection AG, 8570 Weinfelden	Flori Immobilien AG, 9430 St. Margrethen	25.07.2018	GB Nr. 409: 1'258 m ² Plan Nr. 8, Hinterdorf Wohnhaus Vers.Nr. 492, Hinterdorf 6 Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage
S1144, M2082, Kohli 5	Nägeli AG, 9056 Gais	Barbara Steyer-Gerster, 9056 Gais	31.07.2018	GB Nr. 1144: 183/1000 Miteigentum an Nr. 707 Plan Nr. 5, Kohli 5 2 1/2-Zimmerwohnung im Erdgeschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. M2082: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 8
54, Dorf	Gawe AG, 9411 Reute	Hysen Maloku und Kimete Xhemajli Maloku, 9030 Abtwil	09.08.2018	GB Nr. 54: 540 m ² Plan Nr. 8, Dorf Wohnhaus mit Restaurant Vers.Nr. 58, Dorfstrasse 21 Übrige befestigte Flächen, Gartenanlage
½ Miteigentumsanteil an: 653, Steig	Matthias Müller, 9410 Heiden	Daniela Schriebl, 9055 Bühler	14.08.2018	GB Nr. 653: 733 m ² Plan Nr. 2, Steig Wohnhaus Vers.Nr. 858, Steigwaldstrasse 19 Gebäude (unterirdisch) Strasse, Weg, Gartenanlage
S1097, M2033, Mempfel 45	Pensionskasse Tisca, 9055 Bühler	Bekim und Fetije Ibraimov-Sadiki, 9055 Bühler	16.08.2018	GB Nr. S1097: 54/1000 Miteigentum an Nr. 603 Plan Nr. 7, Mempfel 45 Sonderrecht an 4 1/2-Zimmer-Wohnung

				Nr. 16 im 3. Obergeschoss mit Kellerabteil Nr. 16 als Nebenraum GB Nr. M2033: 1/21 Miteigentum an Nr. S1100 Plan Nr. 7, Mempfel 45 Autoabstellplatz Nr. 18
15, Oberdorf	Erich Kast-Zihlmann, 9053 Teufen	Andreas Jung, 9450 Altstätten und Renate Bieg, 9104 Waldstatt	17.08.2018	GB Nr. 15: 512 m ² Plan Nr. 10, Oberdorf Wohnhaus Vers.Nr. 16, Oberdorf 18 Strasse, Weg, übrige befestigte Flächen, Wiese, Weide, Gartenanlage
S1127, Bleichelistrasse 2	Richard und Hendrina Lengwiler-Köpp, 9055 Bühler	Lengwiler GmbH, 9055 Bühler	30.08.2018	GB Nr. S1127: 434/1000 Miteigentum an Nr. 678 Plan Nr. 4, Bleichelistrasse 2 Wohnung 1 im Erdgeschoss mit Abstellraum als Nebenraum
S1138, S1139, M2088, Kohli	Nägeli AG, 9056 Gais	Albert und Heidi Kehl, 9056 Gais	27.09.2018	GB Nr. S1139: 177/1000 Miteigentum an Nr. 158 Plan Nr. 5, Kohli 3 4 1/2-Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss mit Keller im 1. Obergeschoss als Nebenraum GB Nr. S1138: 23/1000 Miteigentum an Nr. 158 Plan Nr. 5, Kohli 3 Disponibelraum im 1. Obergeschoss GB Nr. M2088: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 14
S1039, M2019, Mempfel 45	Pensionskasse Tisca, 9055 Bühler	Michael und Chantal Baschleben, 9055 Bühler	28.09.2018	GB Nr. S1093: 54/1000 Miteigentum an Nr. 603 Plan Nr. 7, Mempfel 45 Sonderrecht an 4 1/2-Zimmer-Wohnung Nr. 12 im 1. Obergeschoss mit Kellerabteil Nr. 12 als Nebenraum GB Nr. M2019: 1/21 Miteigentum an Nr. S1100 Plan Nr. 7, Mempfel 45 Autoabstellplatz Nr. 4
507, Mempfel	Emil Walser-Zindel, 9055 Bühler	Stefan und Simona Buob, 9055 Bühler	12.10.2018	GB Nr. 507: 675 m ² Plan Nr. 4, Mempfel Wohnhaus Vers.Nr. 655, Mempfel 9 Gartenanlage
90, M2053, M2065, Nöggel	Hanspeter Enderlin-Sturzenegger, 9055 Bühler	Rechsteiner Haustechnik GmbH	24.10.2018	GB Nr. 90: 748 m ² Plan Nr. 4, Nöggel Wohnhaus mit Anbau Vers.Nr. 111, Dorfstrasse 98

				übrige befestigte Flächen, Gartenanlage GB Nr. M2053: 1/22 Miteigentum an Nr. S1114 Plan Nr. 4, Dorfstrasse 93 Parkplatz Nr. 9 GB Nr. M2065: 1/22 Miteigentum an Nr. S1114 Plan Nr. 4, Dorfstrasse 93 Parkplatz Nr. 21
S1168, Dorfstrasse 15	Hansjörg Bürgermeister, 8919 Rottenschwik	Muhamet und Sahadete Suka-Destani, 9055 Bühler	07.11.2018	GB Nr. S1168: 317/1000 Miteigentum an Nr. 60 Dorfstrasse 15 Sonderrecht an 4 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung M1 im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss mit separatem Eingang mit Kellerabteil M1 im Kellergeschoss als Nebenraum
S1132, M2092, Kohli	Nägeli AG, 9056 Gais	Céline Hauser, 4332 Stein AG	14.11.2018	GB Nr. S1132: 160/1000 Miteigentum an Nr. 705 Plan Nr. 5, Kohli 4 4 1/2-Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss mit Keller im Erdgeschoss als Nebenraum GB Nr. M2092: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 18
S1165, S1166, S1167, Dorfstrasse 15	Hansjörg Bürgermeister, 8919 Rottenschwil	Fuat und Nafije Nuhü-Ismailli, 9055 Bühler	21.11.2018	GB Nr. S1165: 217/1000 Miteigentum an Nr. 60 Dorfstrasse 15 Sonderrecht an 4-Zimmerwohnung N2 im 1. Obergeschoss mit Kellerabteil N2 im Kellergeschoss und Estrichabteil N2 in Estrichgeschoss als Nebenräume GB Nr. S1166: 248/1000 Miteigentum an Nr. 60 Dorfstrasse 15 Sonderrecht an 4-Zimmerwohnung N3 im 2. Obergeschoss mit Estrichabteil N3 im Estrichgeschoss als Nebenraum GB Nr. S1167: 218/1000 Miteigentum an Nr. 60 Dorfstrasse 15 Sonderrecht an

				4-Zimmerwohnung N4 im 3. Obergeschoss mit Estrichabteil N2 im Estrichge- schoss als Nebenraum
S1150, M2107, M2108, Kohli	Faustino Immobi- lien GmbH, 9055 Bühler	Cornel und Franziska Bürke, 9055 Bühler	30.11.2018	GB Nr. S1150: 256/1000 Mitei- gentum an Nr. 703 Plan Nr. 5, Kohli 2 4 1/2-Zimmerwohnung im Erd- geschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. M2107: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 33 GB Nr. M2108: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 34
S1156, M2098, Kohli	Nägeli AG, 9056 Gais	MMF Immobi- lien AG, 9055 Bühler	04.12.2018	GB Nr. S1156: 79/1000 Miteigen- tum an Nr. 704 Plan Nr. 5, Kohli 6 Sonderrecht an Atelierwohnung im Erdgeschoss mit Keller im 1. Obergeschoss als Nebenraum GB Nr. M2098: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 24
S1152, M2109, Kohli	Faustino Immobi- lien GmbH, 9055 Bühler	Hans Jakob Bodenmann, 9056 Gais	14.12.2018	GB Nr. S1152: 182/1000 Mitei- gentum an Nr. 703 Plan Nr. 5, Kohli 2 4 1/2-Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss mit Keller im Untergeschoss als Nebenraum GB Nr. M2109: 1/39 Miteigentum an Nr. 706 Plan Nr. 5, Kohli Autoabstellplatz Nr. 35

Liegenschaftsverzeichnis per 31.12.2018

1. Realisierbare Positionen			Assek. Nr.	Fläche m ²	Vers.-wert	Bilanzwert	
Parz. 29	Dorf	altes Gemeindehaus	34	2'566	2'496'800	831'000	
		Spritzenhaus	35				121'900
Parz. 59	Dorf	Parkplatz Ost, Trottoir		572		55'000	
Parz. 82	Göbsimühle	Wohnhaus, Remise, Garage Wiese	93	4'229	1'345'800	1'077'000	
Parz. 84	untere Brunnen Rosenberg	Wiese		38'239	124'400	61'000	
		Weidstall	103				42'200
		Remise	104				
Parz. 119	Dorf	Kobelthaus mit Garagen	140	618	2'377'300	776'000	
		Gartenhaus	141				
Parz. 144	Moos	Gewässer, Wald, Wiese		15'308		25'700	
Parz. 377	Eugst, Schlatt	Scheune Wiese, Weide, Wald	848	96'606	296'000	164'600	
Parz. 382	Dorf	Blaukreuzhaus	144	613	919'100	460'000	
Parz. 465	Mempfel	Wiese, Strasse		1'807		176'000	
Parz. D538	untere Brunnen	Baurecht Zellweger				107'000	
Parz. 640	Hermoos	Weg, Wiese, Weide		5'426		50'000	
Total Bilanzwert						3'783'300	

2. Nicht-realisierte Positionen			Assek. Nr.	Fläche m ²	Vers.-wert	
Parz. 19	Ebne	Leichenhaus alt / Gerätehaus	21	3'212	40'900	
		Friedhofgebäude	654		400'100	
Parz. 29	Dorf	Kirche, Turm und Platz	33	2'566	6'302'600	
Parz. 51	Hermoos	Schulhausanlage		15'144		
		Gartenhaus	51		68'300	
		altes Schulhaus	56		2'411'900	
		Primarschulhaus	57		3'698'300	
		Schulhaus / Gemeindesaal	560		8'510'600	
		Doppelturnhalle Wiese und Hofraum	742		5'653'000	
Parz. 83	Untere Brunnen	Strasse, Weg, Wiese		46'048		
		Stall	97		138	519'600
		Remise	98		115	304'200
		Magazin	556		338	400'100
		Garderobengebäude	95		78	163'900

2. Nicht-realisierte Positionen

			Assek. Nr.	Fläche m ²	Vers.-wert
Parz. 120	Dorf	Türmlihaus	142	4'608	3'216'500
		Hintergebäude	143		1'251'700
		Remise	145		56'600
		Kindergarten	555		854'500
Parz. 172	Melsterbühl	Schützenhaus	220	117	416'000
172-01	Raelimoos	Scheibenstand	462		138'000
172-02	Raelimoos	Scheibenhütte	463		26'800
Parz. 220	Steig	Strasse		816	
Parz. 268	Steigwald	Wald		109'019	
Parz. 270	Steigwald	Wald		363	
Parz. 311	Roggenhalm	Reservoir	297	272	388'200
Parz. 333	Harzig	Wald, Bach		8'093	
Parz. 637	Harzig	Wald, Bach, Weg		157'259	
Parz. 345	Hinterleimensteig	Scheibenstand	292	106	116'000
Parz. 365	Kriegersmühle	Pumpenhaus	443	284	70'800
Parz. 374	Hälmlü	Pumpenhaus Pumpenhaus	374		77'400 80'000
Parz. 379	Linde, Schlatt	Wald		9'079	
Parz. 387	Weissegg	Reservoir	385	401	261'500
Parz. 389	untere Hägni	Boden, Quelle		16	
Parz. 442	Hermoos	Filterbrunnen		99	
Parz. 451	Hermoos	Grundwasserpumpwerk	587	333	209'100
Parz. 467 - 470	Dorf	Trottoirs		3'521	
Parz. 473	Untere Brunnen	Wald, Bach, Wiese		437	
Parz. 474	Dorf	Parkanlage bei Post		52	
Parz. 525 - 527	Melsterbühl	Trottoirs		4'002	
Parz. 539	Trogenstrasse	Trottoirs		677	
Parz. 702	Kohli	Ersteinsatzgebäude FW	921		529'600
		Boden	702	554	
Parz. 771	untere Hägni	Weide, Streue, Bach		10'086	
Parz. 1028	Unterboden, Gais	Wald		54'727	
Parz. 1602	unteres Strahlholz, Gais	Strasse, Platz		110	

Personenanalyse per 31.12.2018

	männlich	weiblich	Total Personen	
	Total	Total	Total	in %
Einwohnerbestand Total	927	879	1'806	100.00%
Schweizer (ohne Wochenaufenthalter)	669	681	1'350	74.75%
Ausländer (ohne Wochenaufenthalter)	258	198	456	25.25%

	männlich	weiblich	Total	in %
Einwohnerbestand	937	893	1'830	100.00%
SCHWEIZER	677	694	1'371	74.92%
- Niedergelassene	629	629	1'258	68.74%
- Gemeindebürger	40	52	92	5.03%
- Wochenaufenthalter	8	13	21	1.15%
AUSLÄNDER	260	199	459	25.08%
- Niederlassung C	197	158	355	19.40%
- Jahresaufenthalt B	45	36	81	4.43%
- Kurzaufenthalt L	7	2	9	0.49%
- Vorläufig Aufgenommene F	1	0	1	0.05%
- Asylbewerber N	8	2	10	0.55%
- Wochenaufenthalter	0	0	0	0.00%
- Grenzgänger (kein Wohnsitz CH)	2	1	3	0.16%

	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung
Einwohnerbestand	1'830	1'786	+44
Wochenaufenthalter / Grenzgänger	24	14	+10
TOTAL EINWOHNER	1'806	1'772	+34



Nutzungsverbesserung und Optimierung Mittleres Schulhaus, Hermoos 3, Bühler 18. Dez 2018 INVESTITIONSKREDIT

Abrechnung Belastungskonto Gemeinde Bühler

Datum der Kreditbewilligung 25.09.16 Gemeindeabstimmung
 Bewilligungsinstanz Gemeinde Bühler
 Kreditsumme 3'700'000

BKP- Pos.	BKP-Bezeichnung (Ausgabe 2001) Arbeitsgattung	Ausführung- Kredit	KV rev. ev. NK	KV aktuell indexiert	Abrechnung 18. Dez 18	Kostendiff. Prog-KV akt	Bemerkungen
1	Vorbereitungsarbeiten	316'000	299'700	299'700	223'574	-76'126	
2	Gebäude	2'674'000	2'916'800	2'916'800	3'180'934	264'134	
3	Betriebsanrichtungen	0	0	0	0	0	
4	Umgebung	105'000	59'000	59'000	90'667	31'867	
5	Baunebenkosten	205'000	142'900	142'900	91'086	-51'814	
6	Provisorium	150'000	120'000	120'000	116'746	-3'254	
7	Baureserve	250'000	137'000	137'000	0	-137'000	
8	Werkstattraum OZ	0	24'600	24'600	26'326	1'726	
9	Ausstattung	0	0	0	858	858	

ausgewiesene Teuerung

Total abzgl.	3'700'000	3'700'000	3'700'000	3'730'191	30'191
Beitrag Denkmalpflege	0	0	0	0	0
Beitrag Assekuranz	0	0	0	0	0
sonstige Beiträge	0	0	0	0	0
Total Anlagekosten	3'700'000	3'700'000	3'700'000	3'730'191	30'191

zusätzliche Arbeiten
 Sanierung Dachterrasse
 Einbau Küche im Mehrzweckraum
 Schränke im Singaal und Klassenzimmer
 Wände Singaal (Abrieb und malen)
 Bodenbeläge Klassenzimmer
 Malerarbeiten in den Klassenzimmer
 Asphalтарbeiten Aussen und Instandstellung Laufbahn

Kostenstand (Ausführungskredit = 100%) 100.00%
 Kostenstand (KV aktuell = 100%) 100.00%
 Zahlungsstand (Prognose bezw. Abr. = 100%) 100.00%

Amst für Immobilien Kurt Knöpfel
 verantwortlicher Projektleiter: